



TOGETHER WE PLAY
SPITZENBASKETBALL IN HEIDELBERG

MLP ACADEMICS & BASCATS HEIDELBERG

PRESEASON

SEASON 2015/2016





ZEIT für Ihr Zuhause

Willkommen bei der GGH
www.ggh-heidelberg.de

GGH 
Wohnen in bester Gesellschaft

Flotter Feger!



Breer Gebäudedienste Heidelberg GmbH
Fritz-Frey-Straße 17 · 69121 Heidelberg
Tel. 06221/91 59 99-0

Egal ob SAP-Arena, 5-Sterne-Hotel,
internationaler Dienstleister oder
Krankenhaus – jedes Projekt verlangt
eine gründliche und individuelle Planung.
Wir bringen Ihre Bedürfnisse in Einklang
mit einem optimalen Preis-Leistungs-
Verhältnis. Dafür stehen wir seit 1897.

BREER[®]
Gebäudedienste
www.breer.de

Gebäudereinigung · Sicherheitsdienste · Klinikdienste · Hoteldienste · Steinflächenveredelung · Dienstleistungen · Beratungsleistungen

INHALT

Grußworte	4-6	MLP Academics Heidelberg Inside	54
MLP Academics Rückblick 2014/2015	8	Fangedanken	55
MLP Academics Ausblick 2015/2016	11	Academics go school	56
Team MLP Academics Heidelberg 2015/2016	12-23	Die Korbmacher	57
Spielplan MLP Academics 2015/2016	24	News I – Cups	58
Coaching Zone – Interview Frenki Ignjatovic	25	News II – Sport, Spannung, Spiel	60
BasCats USC Heidelberg Rückblick 2014/2015	27	Coaching Zone – Interview Matthias Lautenschläger	63
Team BasCats USC Heidelberg	28-38	Auswärtsfahrten	65
Spielplan BasCats USC Heidelberg 2015/2016	39	Dank an die Partner	66
Coaching Zone – Interview Dennis Czygan	40	Praktikant gesucht	67
Der USC Heidelberg e. V.	42-46	Spieltagshelfer gesucht	68
ML Talent Academy	48	Termine & Events	68
Off-the-Court	50	Impressum	69
Unsere Partner stellen sich vor	51-52	Making Of ...	72-73

GRUSSWORT

AUS DER SPORTSTADT HEIDELBERG NICHT MEHR WEGZUDENKEN.

Rund zehn Sportvereine bieten den beliebten Mannschaftssport derzeit an. Der USC Heidelberg hat sich mit seinen Erfolgen im Profibereich und in der Nachwuchsarbeit schon lange als Aushängeschild Heidelbergs verdient gemacht. Auch für die kommende Saison haben sich die Mannschaften wieder große Ziele gesetzt.

Die MLP Academics Heidelberg, die nach einer guten Saison dann im Playoff-Viertelfinale ausschieden, haben sich überwiegend neu aufgestellt. Mit Bryan Smithson als überragendem Aufbauspieler sowie den beiden defensiv starken Spielern T.J. Sapp und Aaron Thomas konnten echte Hochkaräter verpflichtet werden. Der Ehrgeiz, gemeinsam mit dem Headcoach Branislav Ignjatovic noch erfolgreichere Playoffs zu meistern, dürfte damit definitiv geweckt sein. Einen Vorgeschmack auf eine spannende Saison gibt das Testspiel gegen die Fraport Skyliners im Olympia-Stützpunkt Rhein-Neckar. Am 27. September 2015 folgt der Saisonauftakt mit der Partie gegen die Oettinger Rackets Gotha.

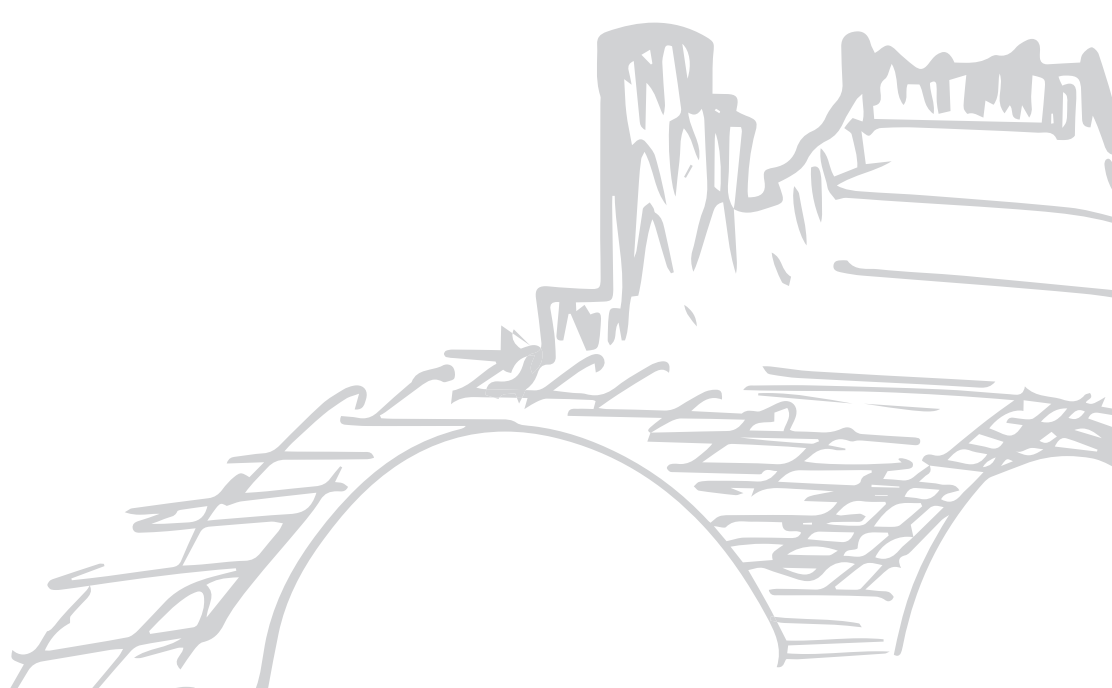
Bei den BasCats gab es unterdessen wie gewöhnlich keinen großen Umbruch. Berit Adrian, seit Jahren Leistungsträgerin und fester Bestandteil der USC-Familie, startet nunmehr in ihre 20. Saison beim USC. Die starken Neuzugänge der vergangenen Saison, Laurien Lummer und Helena Chatzitheodorou, bleiben dem Team ebenfalls erhalten. Eine wichtige Rolle in der neuen Saison wird U18-Nationalspieler Anne Zipser zugeordnet. Vielleicht schafft das Team gemeinsam mit Trainer Dennis Czygan den Sprung in die erste Liga?

Die Nachwuchsförderung wird beim USC großgeschrieben. Mit ihrem „Young Spirit“ begeistern die jungen Spielerinnen und Spieler nicht nur Basketballfans aus der Region, sondern aus ganz Deutschland. Man kann weiterhin gespannt auf neue Talente sein. Die Stadt Heidelberg wird den Verein weiterhin nach Kräften auf seinem Weg unterstützen - so wie viele andere Sportaktivitäten in unserer Stadt.



Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Saison 2015/2016 und freue mich gemeinsam mit den Basketballfans in Heidelberg auf hochklassige und spannende Spiele!

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister



ERSTE LIGA IM BLICK

**DAS ERREICHEN DER PLAYOFFS HAT GEZEIGT, DASS
DIE MLP ACADEMICS AUF DEM RICHTIGEN WEG SIND.**

Liebe MLP Academics-Fans,
voller Elan gehen die MLP Academics
in die neue Pro-A-Saison 2015/2016.
Mit einer runderneuten Mannschaft
um Headcoach Branislav Ignjatovic
wollen sie weiter kommen und an die
Erfolge der vergangenen Saison an-
knüpfen.

Erstmalig erreichte das Team als
Haupttrunden-Sechster die Playoff-
Qualifikation. Auch wenn sich die
Mannschaft nicht gegen den späteren
Aufsteiger Gießen durchsetzen konn-
te: Die richtige Richtung ist eingeschla-
gen. Mit dem Einzug in die Playoffs
haben Spieler und Trainerteam ge-
zeigt, dass die Academics auf einem
guten Weg sind. Für die neue Saison
sind vielversprechende neue Spieler
verpflichtet und eine intensive Vorbe-
reitungszeit liegt hinter der Mannschaft
– die Vorzeichen sind also positiv.

Seit 16 Jahren begleitet MLP den
Basketball in der Region – zunächst
als Hauptsponsor des USC – und seit
2012 als Titelsponsor der MLP Aca-
demics. Diese dauerhafte Verbindung
beruht auf den gleichen Wurzeln der
beiden Partner: Basketball hat eine
langjährige Tradition in der Region und
auch MLP ist tief in der Metropolregi-
on Rhein-Neckar verankert. Wir freu-
en uns, die positive Entwicklung der
Mannschaft zu unterstützen – das ge-
samte Unternehmen drückt dem Team
die Daumen.

Ich wünsche der Mannschaft eine er-
folgreiche Saison. Und gemeinsam
mit den Fans und Zuschauern auf den
Rängen freue ich mich auf spannende
und hoffentlich viele siegreiche Spiele.



Viel Erfolg!

Thomas Freese
Bereichsleiter Kundenmanagement
bei MLP



GRUSSWORT

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE KANN BASKETBALL EINE SEHR WERTVOLLE SPORTART SEIN,

werden doch für die Gesundheit wichtige Faktoren wie Geschicklichkeit, Koordination, Sprungkraft oder Reaktionsschnelligkeit gefördert, aber auch Selbstbewusstsein und Gemeinschaftssinn. Leichter fällt das Begeistern für diese Sportart, wenn es „Leuchttürme“ in der Region gibt. Dies ist mit den MLP Academics bei den Männern und den USC BasCats bei den Frauen der Fall. Hilfreich sind dabei auch Aktivitäten der Ballschule des ISSW und der ML Talent Academy des ISSW zusammen mit dem USC. Jugendförderung war schon immer ein Schwerpunkt des USC, einzelne Geförderte schaffen es sehr weit, wie aktuell die langjährigen USC-Spieler Danilo Barthel und Paul Zipser, die jetzt zur Nationalmannschaft gehören.

Erstmals haben die MLP Academics in der vergangenen Saison ihr Ziel „Playoff-Spiele“ erreicht. Dazu herzlichen Glückwunsch von meiner Seite. Ganz besonders hat es alle Basketballfreunde gefreut, dass auch die jungen Spieler im Kader Spielzeit bekommen haben und vor allem Niklas Würzner eine hervorragende Entwicklung ge-

nommen hat. An diese Entwicklung sollten die MLP Academics anknüpfen und trotz einer doch wieder stark veränderten Teamzusammensetzung die Förderung der eigenen, vorhandenen Talente nicht vergessen und weiter vorantreiben.

Für die Spielzeit 2015/16 sollte das Ziel der MLP Academics natürlich wieder das Erreichen der Playoff-Spiele sein. Dafür wurde auf allen Ebenen in der sogenannten Off-Season von allen Verantwortlichen hart gearbeitet, damit die Rahmenbedingungen weiter verbessert werden. Um weiterhin Spitzenbasketball in der Region anbieten zu können, stellen sich den handelnden Personen immer weitreichendere Anforderungen und der Weg zu einer noch stärkeren Professionalisierung ist unumkehrbar. Dessen sind sich alle im Umfeld der MLP Academics bewusst. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass die Stadt positive Signale in Hinblick auf einen für die Höherklassigkeit notwendigen Hallenbau ausgesendet hat. Diese Tatsache sollte für alle ein zusätzlicher Ansporn zum Erreichen der Ziele sein.



Jetzt bleibt nur noch, dem Team und dem Trainer Frenki Ignjatovic für die neue Saison Erfolg zu wünschen.

Prof. Dr. Gerhard Treutlein

1. Vorsitzender des USC Heidelberg

Spitzenbasketball mit Tradition

9x Deutscher Meister
'57 '58 '59 '60 '61 '62 '66 '73 '77

The banner features three basketball players in white jerseys against a dark background with a basketball pattern. One player on the left is celebrating with arms raised, one in the center is dribbling, and one on the right is shooting. The text is prominently displayed in white and yellow.

Heidelbergs schönste Aussicht.

Heidelberger 1603 Premium Pilsener. Feinherb-frischer Genuss. **So schmeckt Heidelberg.**



www.heidelberger-brauerei.de

Daunkaun Werbeagentur



kassenhäuschen

Genuss & Weinkultur

Altes bewahren und Neues erleben ...
Entdecken Sie das neue „Alte Hallenbad“.
Früher bezahlten Sie hier Ihr Eintrittsgeld für die
Benutzung des Alten Hallenbades, heute finden
Sie im ehemaligen Kassenhäuschen auf der
Bäderebene die Wein-Bar „kassenhäuschen“.


MARKTHALLE
- HEIDELBERG -



MONATS-EVENTS

Alle Infos auf unserer Website
www.kassenhaeuschen-hd.de

- deutsche & internationale Weine
- kaltes & warmes Fingerfood
- Whisky & Spirituosen
- Delikatessen & Feinkost
- Lieferservice

kassenhäuschen | Bergheimer Str. 41 - 45 | 69115 Heidelberg | www.kassenhaeuschen-hd.de | Tel. 06221 87338-40

Öffnungszeiten: Di. bis Do. von 15.00 bis 23.00 Uhr, Fr. und Sa. von 12.00 bis 23.00 Uhr

RÜCKBLICK

RÜCKBLICK SAI

EINE SAISON MIT HÖHEN UND TIEFEN ERFÜLLT AM ENDE DEN LANG ERSEHTEN WUNSCH: DIE TEILNAHME AN DEN PLAYOFFS.

Die MLP Academics starteten in der vergangenen Saison mit fünf wechselhaften Erlebnissen. Während es gegen die Teams aus dem Mittelfeld der ProA – Urspring, Kirchheim und Chemnitz – jeweils kämpferisch überzeugende, aber letztlich auch knappe Siege gab, konnten die Heidelberger diese Leistungen gegen „bessere“ Teams - wie zum Beispiel Essen oder auch Vechta - nicht über 40 Minuten auf das Parkett bringen. So gelang zwar ein solider, aber keinesfalls herausragender Start. Besonders bitter war die Sprunggelenksverletzung von Center Chris Gadley, der Heidelberg noch vor dem siebten Spieltag verließ. An den Spieltagen fünf bis zehn war diese Leistungskurve dann zwar aufsteigend, aber nach wie vor nicht durchgehend mit Siegen gepflastert. Neben den Erfolgen gegen Paderborn und auswärts in Baunach mussten die blau-grauen Korbjäger Niederlagen gegen Aufsteiger Hamburg Towers und die OeTTINGER Rockets Gotha hinnehmen.

Würzburg verliert erstmals

Doch überstrahlt und völlig in den Glanz des Sieges gehüllt wurde der Saisonbeginn mit dem überraschenden Heimerfolg gegen die s.Oliver Baskets Würzburg. Den sportlich wie auch finanziell absoluten Ligaprimus besiegten die MLP Academics auf eigenem Parkett verdient mit 86 zu 77 und verwandelte den Olympiastützpunkt in ein Tollhaus - eine von nur zwei Niederlagen des späteren Vize-

meisters und Aufsteigers in der regulären Saison. Aus einer geschlossenen und kämpferischen Mannschaftsleistung ragten Marco Grimaldi (16 Punkte), Kelvin Martin (17) und Waverly Austin (21) heraus.

Bis zur kurzen Weihnachtspause untermauerten die MLP Academics ihre Ambitionen auf die Playoffs und siegten auch in den folgenden fünf Spielen dreifach. Neben den relativ ungefährdeten Erfolgen gegen die beiden in der unteren Tabellenhälfte verankerten Teams aus Cuxhaven und Leverkusen, zwangen die Neckarstädter auch Science City Jena vor deren Heimpublikum in die Knie. Doch auch in dieser Phase der Saison konnten die Heidelberger die über sich platzierten Teams nicht wirklich angreifen, da man gegen Gießen und Nürnberg deutlich den Leistungsunterschied erkennen musste.

Guter Neustart – katastrophaler Februar

Auch zu Beginn des neuen Jahres griffen die Spieler von Frenki Ignjatovic weiter nach der so sehr ersehnten Playoff-Teilnahme. Eine Siegesserie zu Jahresbeginn ließ die keimenden Hoffnungen weiter rasant wachsen. Trotz der bitteren Verletzung von Marco Grimaldi, dem Denker und Lenker des Heidelberger Spiels, Anfang Januar hielt diese Erfolgsserie bis Ende des Monats. Doch die Auswärtsniederlage bei den zuvor wochenlang enttäuschenden finke baskets Paderborn stoppte nicht nur den Heidelberger

Lauf von sechs Siegen in Serie sondern leitete auch einen katastrophalen Februar ein. Gegen Würzburg, Gießen, Jena, Nürnberg, Essen und Cuxhaven setzte es teilweise deutliche Niederlagen. Besonders schmerzte dabei die überragende Leistung von Jena, die in Heidelberg 97 zu 56 siegten.

Turnaround in Gotha

Obwohl die Chance auf eine Teilnahme an den Playoffs scheinbar verspielt war, warfen die MLP Academics die Flinte nie ins Korn und schafften schließlich mit einem Überraschungssieg in Gotha die lang ersehnte und dringend benötigte Wende. In einer nur für Defensivspezialisten ansehnlichen Partie gewann man wenig glanzvoll 53 zu 47. Doch genau dies war der so dringend notwendige Umschwung, da von hinten Vechta, Kirchheim und Baunach ebenfalls auf einen Platz unter den ersten acht drängten. Vechta, vor der Saison mit Würzburg einer der absoluten Favoriten auf den Aufstieg, sorgte dann wenig freiwillig für Heidelberger Euphorie. Keine 48 Stunden nach dem Auswärtssieg gegen Gotha gewannen die MLP Academics gegen den über die ganze Saison enttäuschenden Klub aus Niedersachsen und sicherten sich damit vor den beiden letzten Partien einen Platz unter den ersten acht.

SON 2014/15

Kür, Euphorie und frühes Aus

Nach der feststehenden Teilnahme an den Playoffs sowie dem damit verbundenen Erreichen des Saisonziels, sammelten die Heidelberger auch in den letzten beiden Spielen noch Erfolgserlebnisse. Chemnitz und Kirchheim wurden jeweils verdient geschlagen.

Die Euphorie im Umfeld des ProA-Ligisten war auf einem lange Zeit nicht mehr gesehenen Dauerhoch. Obwohl Gießen 46ers beide regulären Saisonspiele gewonnen hatte, der absolute Favorit war und ebenfalls mit einer Siegesserie in die Playoffs startete, war die Vorfreude in Heidelberg riesig. Leider bewahrheiteten sich dann in den Playoffs die anfänglichen Prognosen des David-gegen-Goliath-Vergleiches sehr schnell. Vom Saisonendspurt und einigen Verletzungen geschwächt, konnten die MLP Academics die Hessen zu keiner Zeit der nur drei Spiele andauernden best-of-five Serie unter Druck setzen. Sie schieden allerdings kämpferisch überzeugend und mit dem Gefühl, das Maximum aus sich herausgeholt zu haben, aus. Gegen den späteren Meister durchaus ehrbar.



* 2 € AUFPREIS PRO WOCHE IN DEN WOHLFÜHLRESORTS BENSHEIM UND SCHWETZINGEN, ZZGL. STARTUP PROGRAMM NACH WAHL.

6 MONATE KURZ-ABO



15,90€*
WÖCHENTLICH
STATT 19,90 €

10,90€ SCHÜLER / STUDENTEN / AZUBIS



WWW.PFITZENMEIER.DE

AUSBLICK SAISON 2015/16

TROTZ EINES GROSSEN UMBRUCHES IM KADER DER MLP ACADEMICS WÜRDE SICH KEINER ÜBER DIE ERNEUTE TEILNAHME AN DEN PLAYOFFS BESCHWEREN.

Wie auch im letzten Jahr verließ auch in diesem Sommer nahezu der komplette Kader der MLP Academics die Universitätsstadt. Nach der erfolgreichen Saison umso bitterer, da beispielsweise Bradley Tinsley, Kelvin Martin oder Jack Eggleston sich gegen Heidelberg und für neue Herausforderungen entschieden. Doch dies verbildlicht nur das gute Scouting der MLP Academics und gibt natürlich auch Hoffnung auf mindestens gleichwertigen Ersatz.

Den ersten Schritt nach Heidelberg machte Anfang Mai Max Rockmann, der von Hamburg Towers kam, letzte Saison aber auch in der Bundesliga für die Crailsheim Merlins auflief. Im Mai stand dann der Begriff „Heimatverbundenheit“ hinter fast allen Spielern. Zuerst verlängerte Niki Würzner seinen auslaufenden Vertrag, im Anschluss kehrten mit Albert Kuppe und Kristian Kuhn Spieler nach Heidelberg zurück, welche entweder aus der Kur-

pfalz kommen (Kuppe) oder bereits in Heidelberg spielten (Kuhn). Zudem gesellte sich in Paul Brotherson der letztjährige Topscorer der BG Karlsruhe zum Kader des ProA-Ligisten.

Auch der Juni verlief ähnlich ereignisreich: Zuerst konnten die MLP Academics mit der Verpflichtung von Johannes Lischka bundesweit für Aufsehen sorgen, danach wurden zudem auch noch die Verträge von Christoph Rupp und Lasse Steinort verlängert. Neben diesen beiden talentierten Nachwuchskräften kehrte auch Moritz Nägele in die Neckarstadt zurück und wird - wie auch Rupp und Steinort - in beiden Mannschaften der Heidelberger auflaufen.

Auf den ereignisarmen Juli folgten dann im August drei, teils spektakuläre, Neuverpflichtungen. Die US-Amerikaner T.J. Sapp, Aaron Thomas und Bryan Smithson laufen in der kommenden Saison ebenfalls im Neuenheimer

Feld auf. Während Sapp und Thomas frisch vom College kommen und ihre Profi-Karriere in Europa beginnen, kennt Smithson sowohl Frenki Ignjatovic als auch Deutschland, da er in den letzten beiden Jahren für die Kirchheim Knights auflief.

Für die kommende Saison gilt eine vergleichbare Marschroute wie auch vor gut 12 Monaten: Die MLP Academics Heidelberg wollen in die Playoffs! Ignjatovic weiß, dass durch das neu zusammengestellte Team vorerst auch die Mannschaft (neu) zusammenwachsen muss und man nicht zwangsweise auf die letzte Saison aufbauen kann. Dennoch ist er sich sicher, dass - auch wenn die anderen Mannschaften sich ebenfalls verbessert haben - mit harter Arbeit auch in dieser Saison die Playoffs ein realistisches Ziel und eine sehr wünschenswerte Zielstellung sind.





ING DiBa
Die Bank und Du

am

fi

CB

fi

2
MLP

25
MLP

22
MLP

55
MLP

58
MLP



13
MLP

molten

molten

molten

molten

 **MLP**
ACADEMICS
HEIDELBERG 



Branislav Ignjatovic



BRANISLAV IGNJATOVIC

**FRENKI HAT DIE MLP ACADEMICS ZUM
BESTEN SPORTLICHEN ERGEBNIS DER LETZTEN
JAHRE GEFÜHRT – UND HAT NOCH EINIGES VOR.**



Branislav Ignjatovic ist ein Name, der eigentlich im Heidelberger Umfeld keine Gültigkeit hat: Frenki Ignjatovic heißt der allseits beliebte Mann an der Seitenlinie des ProA-Ligisten. Im letzten Jahr kam er mit einer gehörigen Portion Vorschusslorbeeren von den Kirchheim Knights in die Universitätsstadt. Eine Saison später, 17 Erfolge und eine Playoff-Teilnahme liegen nun hinter ihm, ist Ignjatovic auch in Heidelberg mehr als etabliert. Es herrscht Zufriedenheit mit dem Headcoach, der erstmals die Playoffs nach Heidelberg brachte – nicht umsonst wurde sein Vertrag bis 2017 verlängert.

Der serbische Trainerfuchs ist nun schon seit Beginn der 1990er Jahre in Deutschland tätig. Zuerst als Jugendtrainer und parallel zu seiner aktiven Karriere, später höherklassig beim TV Langen und bei den bereits erwähnten Kirchheim Knights. Seit Gründung der ProA ist Ignjatovic in dieser Liga aktiv

und kann bereits eine Bilanz von beachtlichen 122 Siegen in der zweithöchsten Spielklasse vorweisen. An seiner ersten höherklassigen Station, dem TV Langen, coachte der Serbe unter anderem die (späteren) Nationalspieler Robin Benzing und Johannes Herber. Benzings Entwicklung hat dies sichtlich nicht geschadet: nach der gemeinsamen Zeit in Langen wechselte er zu ratiopharm Ulm, später zum FC Bayern München und wird die kommende Saison beim spanischen Top-team CAI Zaragoza verbringen. Dank hervorragender Arbeit unter und mit Ignjatovic kam er zudem auf mittlerweile über 80 Spiele für den DBB und ist bei der Basketball EM ein entscheidender Spieler.

Auch bei den Kirchheim Knights konnte Ignjatovic zahlreiche Erfolge verbuchen, die Vizemeisterschaft in der Saison 2011/2012 ist dabei sicherlich das Flaggschiff seiner sportlichen Vita. Bis

ins Finale blieb man in der Postseason ohne Niederlage und musste sich am Ende nur dem Mitteldeutschen BC geschlagen geben.

Dabei blieben natürlich zu keiner Zeit Anfragen aus der Beletage des deutschen Basketballs aus. Doch Ignjatovic ist ein Mann, dem Verträge und ein ehrlicher Handschlag wichtiger sind als der kurzfristige Erfolg. Er möchte eine eigene Mannschaft formen und diese nachhaltig zum Aufstieg führen – am liebsten will er dieses Ziel mit den MLP Academics erreichen. Gemeinsam mit allen Beteiligten will er die positive Entwicklung der letzten Jahre fortsetzen, die sich ihm bietende Perspektive nach und nach ausbauen und den Verein in neue sportliche Sphären führen. Gegen seine „Drohung“ auch noch in einigen Jahren Headcoach der MLP Academics sein zu wollen, hätten sicherlich die Wenigstens etwas einzuwenden.

CO-TRAINER

Robin

POSITION : ASSISTANT
COACH / VIDEO

ALTER : 18.06.1986 (29 JAHRE)

NAT. : DEUTSCH

LETZTE STATION :
KIRCHHEIM KNIGHTS

STATISTIK 14/15 :
INKL. PLAYOFFS :
17 SIEGE / 16 NIEDERLAGEN

Albin

POSITION : ASSISTANT
COACH KOORDINATOR

ALTER : 11.07.1987 (28 JAHRE)

NAT. : DEUTSCH-PHILIPPINE

LETZTE STATION :
KIRCHHEIM KNIGHTS

STATISTIK 14/15 :
INKL. PLAYOFFS :
17 SIEGE / 16 NIEDERLAGEN

Robin Zimmermann



Albin Mauz



ALBIN MAUZ & ROBIN ZIMMERMANN

**28 BEZIEHUNGSWEISE 29 JAHRE JUNG SIND
DIE MÄNNER AN FRENKIS SEITE. DENNOCH – NICHT
NUR FÜR IHRE JUGEND – MEHR ALS ERFAHREN.**

Trotz seines vermeintlich jungen Alters ist der 28-jährige Albin Mauz bereits seit vier Jahren Assistent von Frenki Ignjatovic, zudem war er zuvor bereits als Oberliga-Trainer aktiv. Für sein junges Alter also ein nicht zu verachtender Erfolg. In den vergangenen vier Spielzeiten erleichterte der Deutsch-Philippine Ignjatovic in vielerlei Hinsicht die Arbeit: Er ist neben dem Point Guard auf dem Feld auch an der Seitenlinie Ignjatovics rechte Hand und erledigt unzählige Dinge im Hintergrund. Kommunikativ, administrativ und organisatorisch.

Der Stuttgarter arbeitete aber auch bereits abseits des Basketballfeldes für die Deutsche Vermögensberatung und weiß nun, nachdem er seit einigen Jahren voll auf die Karte Basketball setzt,

das Vertrauen von Ignjatovic sehr zu schätzen – so, wie auch umgekehrt. Trotz - oder gerade - auf Grund der jahrelangen Zusammenarbeit nehmen beide kein Blatt vor den Mund und halten sich keinesfalls zurück. Die Folge ist kein Dauerstreit, sondern eine sich gegenseitig befruchtende Zusammenarbeit.

Ob sich Mauz in einigen Jahren noch einmal selbst als Trainer verwirklichen wird, steht momentan noch in den Sternen. Das Knowhow hätte er sicherlich dafür. Da er aber ein solch erfolgreiches Trainergespann mit Ignjatovic abgibt - und wie auch Ignjatovic stets für den Basketball brennt - hoffen die Heidelberger, dass er, wie auch sein Chef, noch eine Zeit lang für Erfolge im Olympiastützpunkt steht.

Auch Robin Zimmermann ist Teil des Trainergespanns der MLP Academics Heidelberg. Der 29-Jährige ist gebürtiger Heidelberger und schon seit einigen Jahren Fan des Heidelberger Basketballs. In seiner hauptsächlichen Aufgabe als Video-Koordinator bereitet er unter anderem die Spieler auf die kommenden Gegner vor. Obwohl er an seiner ersten Station tätig ist, besaß auch er in der vergangenen Saison maßgeblichen Anteil am Erreichen der Playoffs. Auch Zimmermann wird in der kommenden Saison wieder seine Akzente in der Heidelberger Trainingsarbeit setzen und somit hoffentlich entscheidenden Anteil am Erfolg der Neckarstädter haben.

ATHLETIKTRAINER & TEAMARZT



Sven Friedrich

Dr. Markus Weber



SVEN FRIEDRICH & DR. MARKUS WEBER

AUCH AUF DER POSITION DES ATHLETIKTRAINERS GAB ES VERÄNDERUNGEN.

Der Athletiktrainer, Personal Coach und studierte Sportwissenschaftler sowie Sportmediziner verstärkt zur kommenden Saison das Trainerteam der MLP Academics. Dem durchtrainierten ehemaligen Triathleten merkt man dabei an, dass er seine Leidenschaft zum Beruf gemacht hat und den Sport in allen seinen Facetten liebt und lebt. Bereits in den vergangenen beiden Spielzeiten trainierte er die BasCats der Heidelberger Damen-Mannschaft. In diesem Jahr steigt er nun auch voll in den Männerbereich der MLP Academics ein und möchte aus den Spielern ihr Bestmögliches herausholen. Sein Fokus liegt dabei auf einer großen Ausdauer und Standhaftigkeit - auch in den letzten Sekunden des vierten Viertels - sowie einer optimalen Balance von Schnelligkeit und Muskelmasse. Dabei will er gezielt auf die Stärken und Schwächen jedes einzelnen Spielers eingehen. Seine Arbeit wird zwar erst am Ende jeden Spiels, oder gar im Laufe der Saison nach und nach sichtbar werden, aber von entscheidender Bedeutung sein. Nur fitte und austrainierte Spieler können enge Spiele drehen und das Verletzungsrisiko senken.

FALLS EIN SPIELER AUSFÄLLT, IST ER GEFRAGT:

Dr. Markus Weber betreut, wie auch in den letzten Jahren, als Arzt die MLP Academics. Egal wie sympathisch und zuvorkommend er ist, jeder Spieler möchte Dr. Markus Weber so selten wie möglich sehen - der einfache Grund: er ist Arzt und der Kontakt mit ihm bedeutet nicht unbedingt das Beste für den gesundheitlichen Zustand. Doch der ehemalige Korbjäger des USC Heidelberg gehört mittlerweile quasi zum Inventar des Heidelberger ProA-Ligisten und macht seinen Job mehr als gut. Der studierte Sportmediziner und Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie ist einer der Führenden seines Fachs und betreut zahlreiche Spieler aus den verschiedensten Sportarten - mit den modernsten Methoden und unter Einbeziehung der aktuellen Forschung. Wenn die Spieler der MLP Academics also auch in der kommenden Saison unter (zu) hohen physischen Belastungen oder Verletzungen leiden müssen, wird auch dieses Mal Dr. Weber seine hervorragende Fachkenntnisse anwenden und dann gemeinsam mit Physiotherapeut Phillipp Haas einen gemeinsamen Plan zur schnellstmöglichen Rückkehr auf das Parkett gewährleisten zu können.

PHYSIOTHERAPEUTEN



Philipp Haas

Esra Allak

PHILIPP HAAS & ESRA ALLAK

DIE BEIDEN JUNGEN PHYSIOTHERAPEUTEN SORGEN ZEITNAH UND LANGFRISTIG FÜR DAS KÖRPERLICHE WOHL DER SPIELER.

Zwei junge Gesichter, zwei junge Menschen, zwei Physiotherapeuten: Philipp Haas und Esra Allak werden auch in der kommenden Saison gemeinsam das Duo bilden, welches sich auch mindestens in den nächsten 12 Monaten um die (beschädigte) Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des Körpers der einzelnen Spieler kümmert. Sei es kurzfristig rund um ein Spiel oder auch langfristig, um den Sportler nach einer Verletzung wieder schnell auf das Parkett schicken zu können.

Der 23-jährige Haas geht dabei in seine zweite Saison mit dem Zweitligisten. Den besonderen Reiz in seiner Arbeit mit den Basketballern sieht er dabei vor allem im Teamzusammenhalt und der Umsetzung der gemeinsamen Ziele. Gedanklich könne er da keinesfalls

abschalten, wenn der Spieler wieder den Raum verlassen würde und wäre immer mit 100 Prozent beim Basketball. Der bei Karafit angestellte Physiotherapeut steht, um die bestmögliche Behandlung der Spieler zu ermöglichen, im ständigen Kontakt mit Teamarzt Dr. Markus Weber. Gemeinsam mit ihm werden Pläne ausgearbeitet, umgesetzt, kontrolliert und die Spieler „gesund gepflegt“. Trotz der hohen zeitlichen Belastung kann man aber im gemeinsamen Gespräch erkennen, dass dies Haas keinesfalls belastet, sondern er für seinen Job brennt.

Neben dem an der Heidelberger Uniklinik ausgebildeten Physiotherapeuten Haas, ist Allak momentan noch für ein Jahr Physio-Schülerin in Mannheim. Nach ihrer Ausbildung möchte sich die

23-Jährige im physiologischen Bereich weiter spezialisieren, zieht aber auch ein Medizinstudium in Betracht. Neben der Ersten Hilfe ist besonders der Reiz einer Langzeittherapie für sie das Interessanteste an ihrem Job, da man so über einen langen Zeitraum mit dem Sportler zusammen arbeiten könne. Aufgrund der vielen Verletzungen in der vergangenen Saison hofft sie aber darauf, dass den Spielern der MLP Academics diese Saison langwierige Behandlungen erspart bleiben.

SPIELERVORSTELLUNG / #02

NIKLAS WÜRZNER

DER NÄCHSTE SCHRITT ZUR ETABLIERUNG
ALS PROFIBASKETBALLER STEHT AN.

Er war eine der positiven Überraschungen der vergangenen Saison: Niki Würzner. Als ein Spieler vom Ende der Rotation war es schwer für ihn in der Mannschaft von Frenki Ignjatovic Fuß zu fassen, beziehungsweise sich Spielzeit zu erkämpfen. Doch es gelang und über die Saison verteilt erspielte sich der Mann aus dem Heidelberger Nachwuchs mehr und mehr Spielanteile und setzte bereits erste

eigene Akzente. Bei seinen 13 Pflichtspieleinsätzen konnte er beispielsweise in der Partie bei den Kirchheim Knights mit 9 Punkten und einem Effektivitätswert von 10 auf sich aufmerksam machen. Nun soll der 21-jährige Flügelspieler den nächsten Schritt in seiner Entwicklung gehen. Das Vertrauen dafür hat er sich in der letzten Saison verdient.



SPIELERVORSTELLUNG / #07

CHRISTOPH RUPP

RUPP WILL SICH MEHR UND MEHR SPIELANTEILE
SICHERN UND HAT DAFÜR HART AN SICH GEARBEITET.



2013 wechselte Christoph Rupp studienbedingt aus seiner Heimat Trier nach Heidelberg, beziehungsweise von der TBB zu den MLP Academics. Mittlerweile hat Rupp sich zumindest in der zweiten Mannschaft zu einem absoluten Führungsspieler entwickelt. Doch damit ist er nicht zufrieden und die MLP Academics sind froh darüber. Denn der 21-Jährige möchte noch mehr erreichen in seiner Karriere und hat dafür im Sommer fleißig an sich

und seinem Spiel gearbeitet. Auch in der vergangenen Saison konnte Rupp sich einige Spielanteile ergattern und wird mindestens diesen Status auch in der kommenden Saison erreichen wollen. Ob seine Leistungen dann schon reichen, um sich fest im Kader der ersten Mannschaft zu etablieren, wird sich zeigen. Er ist und bleibt aber ein Versprechen für die Zukunft – wie groß dieses Versprechen ist, kann er diese Saison zeigen.

BRYAN SMITHSON

DER US-AMERIKANER GEHT IN SEINER DRITTEN SAISON IN FOLGE AUF KORBJAGD IN DEUTSCHLAND.

Die Heidelberger präsentierten Bryan Smithson gut 24 Stunden nach der Absage des unter Vertrag stehenden Mason-Griffin. Doch Smithson ist dabei keinesfalls eine schnelle Notlösung. Frenki Ignjatovic kennt seinen künftigen Playmaker bereits aus der Saison 2013/2014, als er mit ihm in Kirchheim zusammen arbeitete. In den letzten beiden Spielzeiten war der 30-Jährige der absolute Publikumsliebhaber in Kirchheim. Er kam in durchschnittlich gut 33 Minuten Spielzeit auf 12 Punkte und 5,1

Assists. Aus dieser Zeit kennt er unter anderem auch Max Rockmann, mit dem er ein kongeniales Duo bildete. Neben einer gehörigen Portion Deutschland-erfahrung verfügt Smithson aber auch über Erfahrungen in den basketballverrückten Ländern des Balkans. Er spielte dabei unter anderem für den erfolgreichsten Klub Bosnien-Herzegowinas, HKK Sirko, und konnte sich so unter anderem mit Schwergewichten wie Cedomir Covic oder Roter Stern Belgrad in der Adriatic League messen.



Bryan

POSITION :
POINT GUARD

ALTER : 18.06.1985 (30 JAHRE)

MAßE: 1.83 M / 80 KG

NAT. : US-AMERIKANISCH

LETZTE STATION :
KIRCHHEIM KNIGHTS

STATISTIK 14/15 : 12.0 PKT. /
3.4 REBOUNDS / 5.1 ASSISTS

JOHANNES LISCHKA

DIE KRANKHEIT HINTER SICH GELASSEN UND DEN NEU-START VOR AUGEN: LISCHKA WILL DURCHSTARTEN.



Johannes

POSITION :
POWER FORWARD

ALTER : 02.04.1987 (28 JAHRE)

MAßE: 2.03 M / 110 KG

NAT. : DEUTSCH

LETZTE STATION :
GIEßEN 46ERS

STATISTIK 14/15 : 4.4 PKT. /
3.4 REBOUNDS / 0.9 ASSISTS

BBL-Allstar und deutscher Nationalspieler, absoluter Leistungsträger und vieles mehr. Diese Erfolge sind momentan für Johannes Lischka in weiter Ferne. Nach der Diagnose „Hirntumor“ und einem schnellen Comeback im Dezember 2013 traten die negativen Auswirkungen der Krankheit, beziehungsweise der Operation, erst deutlich später ans Licht. Unter anderem war eine starke Gewichtszunahme mit dafür verantwortlich, dass er sein Leistungspotenzial nicht abrufen konnte. Sowohl bei seinem damaligen Verein in Tübingen, als auch an den folgenden

Stationen in Weißenfels und Gießen, konnte Lischka weder den eigenen (ehrgeizigen) Zielen noch denen von Vereinsseite gerecht werden. Doch Lischkas Fähigkeiten, die er beispielsweise in der Saison 2012/2013 mit durchschnittlich 11,2 Punkten und 6,3 Rebounds unter Beweis stellte, sind nach wie vor sehr gut. Bisher fehlte ihm lediglich die seiner schweren Krankheit geschuldete Fitness. Nach einigen Gesprächen sowie spielerischen Tests im OSP gelangten alle Beteiligten zu der Erkenntnis, dass ein erfolgreicher Neustart in Heidelberg möglich ist.

MAX ROCKMANN

ROCKMANN, SMITHSON UND IGNJATOVIC KENNEN SICH BEREITS AUS DER ZEIT IN KIRCHHEIM.

Der 1,98 Meter große Small Forward Max Rockmann lief in der vergangenen Saison in der Basketball Bundesliga für die Crailsheim Merlins auf sowie in der ProA für die Hamburg Towers. Dabei absolvierte Rockmann 16 Partien für die Elbstädter. Nach der etwas suboptimalen vergangenen Saison will der Small Forward in der kommenden Spielzeit wieder voll durchstarten. Der gebürtige Berliner und Academics-Coach Frenki Ignjatovic kennen sich bereits bestens: In

der Saison 2012/2013 standen beide bei den Kirchheim Knights unter Vertrag. Nachdem Ignjatovic Rockmann bereits in der vergangenen Saison in Heidelberg sehen wollte, kommt der variabel einsetzbare Flügelspieler nun mit zwölfmonatiger Verspätung in die Neckarstadt. Neben einem guten Wurf verfügt der 1,98 Meter große Spieler auch über eine starke Verteidigung und wird der Mannschaft viele Dinge geben, die nicht unbedingt auf dem Spielberichtsbogen stehen werden.



POSITION :
SMALL FORWARD
ALTER : 25.11.1988 (26 JAHRE)
MAßE: 1,98 M / 88 KG
NAT. : DEUTSCH
LETZTE STATION :
HAMBURG TOWERS
STATISTIK 14/15 : 2,8 PKT. /
1,3 REBOUNDS / 0,3 ASSISTS

LASSE STEINORT

AUCH STEINORT DRÄNGT IMMER WEITER IN DIE MANNSCHAFT.



POSITION :
SMALL FORWARD
ALTER : 19.07.1994 (21 JAHRE)
MAßE: 1,95 M / 87 KG
NAT. : DEUTSCH
LETZTE STATION :
SG MANNHEIM
STATISTIK 14/15 : 0 PKT. /
0 REBOUNDS / 0 ASSISTS

Neben Niki Würzner und Christoph Rupp gibt es eine dritte (Nachwuchs-) Kraft mit Perspektive nach oben: Lasse Steinort. Der ebenfalls 21-jährige Forward spielte, wie auch Rupp, in der vergangenen Saison hauptsächlich für die Zweitvertretung der MLP Academics in der Regionalliga und konnte nicht nur dort auf sich aufmerksam machen – auch in der ProA stand der Blondschoopf einige Male auf dem Parkett. Auch wenn seine reinen Sta-

tistiken nicht unbedingt den Anschein erwecken: Steinort gab alles, kämpfte für das Team und empfahl sich für weitere Einsätze. Neben dem Mannschaftstraining arbeitete Steinort auch im Einzeltraining verstärkt an sich und möchte, sobald er Spielzeit in der ProA erhält, dieses Vertrauen mit einer guten Leistung rechtfertigen. Nichtsdestotrotz wird auch er in der Regionalliga sicherlich für Furore sorgen können und sich hier weiter verbessern.

T.J. SAPP

T.J. SAPP STARTET SEINE PROFIKARRIERE IN HEIDELBERG

Als die MLP Academics Heidelberg Anfang August die Verpflichtung zweier US-Amerikaner, darunter T.J. Sapp, vermelden konnten, zeigte sich Frenki Ignjatovic begeistert – zurecht. Sapp ist ein echter Hochkaräter. Der Mann aus Florida spielte in den vergangenen Jahren am College in Ohio und konnte neben sehr guten persönlichen Statistiken auch einen herausragenden Teamerfolg herausspielen – sein Team wurde Tabellenerster. In 35 Saisonspielen ging die Mannschaft stolze 26mal

als Sieger vom Parkett.

Auch nach der regulären Saison sorgte Sapp für Aufmerksamkeit, als er beispielsweise im Mai für ein Probetraining bei Utah Jazz gastierte. Jedoch wurde er im Anschluss nicht gedraftet und beginnt seine Karriere nun nicht wie erhofft in der NBA, sondern will sich über Heidelberg für höhere Aufgaben empfehlen. Dass er dies kann bewies der 22-Jährige bereits im Jahr 2011 als er beim Hardwood Classic mit einer Auswahl Floridas gegen die Nationalmannschaft der USA spielte.



J.J.

POSITION :	SHOOTING GUARD
ALTER :	27.09.1992 (22 JAHRE)
MAßE:	1.90 M / 86 KG
NAT. :	US-AMERIKANISCH
LETZTE STATION :	MURRAY STATE RACERS
STATISTIK 14/15 :	12,4 PKT. / 3,3 REBOUNDS / 2,2 ASSISTS

AARON THOMAS

PERSONIFIZIERTE SCORING-MASCHINE MIT POTENZIAL NACH GANZ OBEN.



Wie T.J. Sapp wurde auch Aaron Thomas in den letzten 12 Monaten noch in der NBA gehandelt. Nur ein selbst verschuldeter Vorfall am College brachte ihn um eben dieses und damit auch vorerst um die NBA. ESPN handelte ihn gar in den Top 20. Der talentierte 23-Jährige lief dabei in den letzten beiden Jahren an der Florida State University auf das Parkett und kam im ersten sowie im zweiten Jahr auf eine nahezu

identische Punkteausbeute (14,5/14,8 Punkte pro Spiel). Zuzüglich konnte er 3,5 Rebounds, 2,2 Assists und 1,3 Steals pro Partie für seine persönliche Statistik beanspruchen.

Nun wird der aus Ohio stammende Flügelspieler gemeinsam mit Landsmann Sapp seine Profikarriere in Deutschland beginnen und möchte in Heidelberg den Grundstein für die ihm vor gut sechs Monaten noch prognostizierte NBA-Karriere legen.

Aaron

POSITION :	SMALL FORWARD
ALTER :	03.12.1991 (23 JAHRE)
MAßE:	1.95 M / 88 KG
NAT. :	US-AMERIKANISCH
LETZTE STATION :	FLORIDA STATE UNIVERSITY
STATISTIK 14/15 :	14,5 PKT. / 3,5 REBOUNDS / 2,2 ASSISTS

TRENT WIEDEMAN

ALS BIG MAN VON DER NCAA DIREKT AN DEN NECKAR – EIN KRAFTPAKET FÜR DIE GROSSEN POSITIONEN

Der 23-Jährige, aus Georgia stammende, Forward/Center startet wie auch T.J. Sapp und Aaron Thomas seine Profikarriere in Heidelberg. Die vergangenen vier Spielzeiten lief Wiedeman in der NCAA auf: Zuerst drei Spielzeiten für das College of Charleston und in der vergangenen Saison für die Georgia Southern University. Trent konnte in allen vier Spielzeiten

konstant gute Leistungen auf das Parkett bringen und schloss seine College-Laufbahn in diesem Frühjahr mit einer Statistik von durchschnittlich 11,6 Punkten, 5,6 Rebounds sowie jeweils einem Assist und einem Block ab. Mit seinem kräftigen Körperbau ist er trotz seiner – für Centerverhältnisse – eher kleinen Körpergröße mit allen Voraussetzungen ausgestattet, um sich in der ProA durchzusetzen.



POSITION :
FORWARD / CENTER
ALTER : 08.09.1991 (24 JAHRE)
MAßE: 2.03 M / 116 KG
NAT. : US-AMERIKANISCH
LETZTE STATION : GEORGIA
SOUTHERN UNIVERSITY
STATISTIK 14/15 : 11.6 PKT. /
5.6 REBOUNDS / 1.0 ASSISTS

ALBERT KUPPE

ALBERT „AK 47“ KUPPE KEHRT NACH SEINEM FÜNFJÄHRIGEN GOTHA-GASTSPIEL IN SEINE HEIMATREGION ZURÜCK.



POSITION :
SMALL / POWER FORWARD
ALTER : 25.10.1988 (26 JAHRE)
MAßE: 2.00 M / 97 KG
NAT. : DEUTSCH
LETZTE STATION : OETTINGER
ROCKETS GOTHA
STATISTIK 14/15 : 7.0 PKT. /
2.4 REBOUNDS / 0.5 ASSISTS

Albert Kuppe war in der Sommerpause der zweite deutsche Spieler, den die MLP Academics unter Vertrag nehmen konnten. Doch sein Wechsel ist kein Neuanfang sondern eine Rückkehr. Der 2,00 Meter große Forward spielte bereits bis ins Jahr 2008 für den USC Heidelberg und Kooperationspartner SG Mannheim. Der charakterstarke und mit einer tollen Arbeitsmoral ausgestattete Spieler kehrt nach seinem fünfjährigen Gastspiel in Thüringen

zurück in die Kurpfalz. Der Sohn russischer/tadschikischer Einwanderer möchte sich neben seiner sportlichen Laufbahn verstärkt auch auf den Beruf nach der Karriere konzentrieren. Im letzten Sommer schloss Kuppe sein Sportmanagement-Studium an der BA Erfurt mit der Endnote 2,1 ab. Momentan steht der Basketball aber noch an erster Stelle, Kuppe wird dieses Jahr schließlich erst 27 und hat mit Heidelberg noch einiges vor.

SPIELERVORSTELLUNG / #55

MORITZ NÄGELE

DER AUFSTREBENDE POINT GUARD KEHRT
IN SEINE HEIMATREGION ZURÜCK.

Mit Moritz Nägele verfügen die MLP Academics auch auf der Position eines über eine große Portion an Lokalkolorit. Der junge Spielmacher kehrt nach seiner Studienzeit in Karlsruhe zurück zu den Heidelbergern. Bereits von 2009 bis 2011 spielte er für die blau-grauen Korbjäger aus der Neckarstadt und lief dabei sowohl für die NBBL Mannschaft in der U19-Bundesliga als auch für die zweite Mannschaft der MLP Academics in der Regionalliga auf. In den letzten Jahren ging der 175 Zentimeter große Guard dann in Karlsruhe auf Korbjagd. Für das rein

aus Studenten bestehende Team KIT SC Gequos erzielte er durchschnittlich 7,8 Punkte und schloss die vergangene Regionalliga-Saison auf einem starken vierten Platz ab. Besonders seine Athletik wurde von Headcoach Frenki Ignjatovic nach Nägeles Probetrainings in Heidelberg lobend hervorgehoben. Für die kommende Saison planen die MLP Academics mit Nägele sowohl in der Regionalliga als auch in der ProA, sodass die Heidelberger Fans den jungen Aufbauspieler gleich in zwei verschiedenen Ligen und Systemen bestaunen können.



Moritz

POSITION : POINT GUARD / SHOOTING GUARD
ALTER : 15.01.1992 (23 JAHRE)
MAßE: 1.75 M
NAT. : DEUTSCH
LETZTE STATION : KIT SC GEQUOS KARLSRUHE
STATISTIK 14/15 : 7,8 PKT.

SPIELERVORSTELLUNG / #58

KRISTIAN KUHN

ZURÜCK ZU ALTER STÄRKE: NACH EINEM DURCHWACHSENEN JAHR IN DER BBL WILL ER NEU ANGREIFEN.



Kristian

POSITION : CENTER
ALTER : 26.08.1987 (29 JAHRE)
MAßE: 2,08 M / 110 KG
NAT. : DEUTSCH
LETZTE STATION : MITTELDEUTSCHER BC
STATISTIK 14/15 : 2,9 PKT. / 1,3 REBOUNDS / 0,5 ASSISTS

Kuhn ist in Heidelberg kein Unbekannter, bereits in der Saison 2012/2013 lief er für die Academics auf. Nachdem er bereits nach einer Saison Heidelberg wieder verließ, heuerte der ehemalige NCAA-Spieler zunächst in Jena und anschließend in der BBL an. In der vergangenen Saison besetzte er gemeinsam mit Djordje Pantelic und Oliver Clay in der „Wölfe“-Rotation die Position fünf. Trotz einer kleinen Rolle im Kader der Saalestädter aus Weißenfels konnte der Student der Wirtschaftswissenschaften auf sich aufmerksam machen. Sein bestes Spiel machte Kuhn dabei wohl

gegen die Brose Baskets Bamberg: In etwas mehr als neun Minuten Spielzeit erzielte er zehn Punkte und pflückte sich sieben Rebounds. Seine sehr physische Spielweise und seine über die Jahre verbesserte Athletik konnte er auch in der BBL und im Training mit Pantelic weiter verbessern, sodass er sich nicht nur mental sondern auch spielerisch weiter entwickelt hat. Neben der Perspektive auf eine größere sportliche Rolle bei den MLP Academics zieht es Kuhn auch näher an den Stuttgarter Raum, da er dort mit seiner Freundin wieder mehr Zeit verbringen kann.

SPIELPLAN

PRO A 2015/16

HEIMSPIELE 2015/16

SO. 27.09.2015	17:00 h	OeTTINGER Rockets Gotha
SO. 11.10.2015	17:00 h	Dragons Rhöndorf
SO. 25.10.2015	17:00 h	Science City Jena
FR. 06.11.2015	19:30 h	Gladiators Trier
SO. 08.11.2015	17:00 h	NINERS Chemnitz
SO. 22.11.2015	17:00 h	finke baskets Paderborn
SO. 06.12.2015	17:00 h	RASTA Vechta
SO. 20.12.2015	17:00 h	Bayer Giants Leverkusen
SO. 10.01.2016	17:00 h	HEBEISEN White Wings Hanau
SO. 24.01.2016	17:00 h	rent4office Nürnberg
SO. 07.02.2016	17:00 h	RheinStars Köln
FR. 19.02.2016	19:30 h	Baunach Young Pikes
SO. 28.02.2016	17:00 h	ETB Wohnbau Baskets Essen
SO. 13.03.2016	17:00 h	VfL Kirchheim Knights
SA. 26.03.2016	19:30 h	Hamburg Towers

AUSWÄRTSSPIELE 2015/16

FR. 02.10.2015	20:00 h	ETB Wohnbau Baskets Essen
SO. 04.10.2015	17:00 h	Hamburg Towers
SO. 18.10.2015	17:00 h	rent4office Nürnberg
SA. 31.10.2015	19:30 h	VfL Kirchheim Knights
SO. 15.11.2015	17:00 h	Baunach Young Pikes
DO. 26.11.2015	19:30 h	RheinStars Köln
SA. 12.12.2015	19:00 h	HEBEISEN White Wings Hanau
SA. 02.01.2016	19:00 h	NINERS Chemnitz
SA. 16.01.2016	19:00 h	Dragons Rhöndorf
SA. 30.01.2016	20:00 h	Gladiators Trier
SA. 13.02.2016	19:30 h	Bayer Giants Leverkusen
SO. 21.02.2016	17:00 h	Science City Jena
SA. 05.03.2016	20:00 h	RASTA Vechta
FR. 11.03.2016	20:00 h	OeTTINGER Rockets Gotha
SA. 19.03.2016	19:30 h	finke baskets Paderborn

NEU: Der Klassiker jetzt auch in der Dose!



topfit
sportiv

Topfit – der Klassiker jetzt auch in der Dose. Das isotonische Sportgetränk mit Magnesium und Zitrone-Grapefruit-Geschmack.

Ideal für Sport, Job und Freizeit.

erfrischend...

...sportlich...

...isotonisch!

Peterstaler

WOLLEN WIEDER FÜR EUPHORIE SORGEN

Frenki, Ihr seid ins Training gestartet und befindet Euch noch in einem frühen Stadium des Teambuildings, wie läuft es?

Ich denke, dass man erst nach den ersten Spielen sehen wird, wie sich die Mannschaft entwickelt hat und sich schlagen wird. Aber schon jetzt sind alle top motiviert und geben ihr Bestes. Ich bin froh, dass wir einige erfahrene Spieler wie Albert Kuppe, Bryan Smithson oder Max Rockmann haben, die auch am Anfang mehr Verantwortung übernehmen können bis beispielsweise Johannes Lischka oder die beiden Rookies sich eingelebt haben. Gerade bei Rookies weiß man ja leider nicht immer, was man erwarten kann, aber beide schlagen sich bisher auf jeden Fall sehr gut.

In der letzten Saison wurde das Saisonziel ,Playoffs erreicht, wie bewertest Du die vergangene Spielzeit?

Es war eine schwere aber gute Spielzeit. Die Verletzungen von Chris Gadley und später dann Marco Grimaldi

haben uns schwer getroffen. Aber dennoch haben wir die Playoffs dank eines tollen Teams erreicht. Gegen Gießen war dann leider sehr schnell Schluss. Aber die Euphorie, die durch den Playoff-Einzug in Heidelberg entstanden ist, war sehr wichtig.

Ist das Erreichen der Playoffs auch in diesem Jahr die absolute Messlatte oder hast Du noch andere Ziele?

Nein, wir haben ja wieder ein komplett neu zusammen gestelltes Team und müssen wieder bei null anfangen. Dann werden wir sehen, was dabei raus kommt. Die Liga ist stark: Vechta, Jena, Nürnberg oder auch Kirchheim haben tolle Kader. Auch Essen, Gotha, Trier oder Hamburg sind gut aufgestellt, aber wir können da mithalten und wollen natürlich in die Playoffs. Ich würde mir dazu wünschen, dass wir für die Zuschauer guten Basketball präsentieren und die in den Playoffs gesehene Euphorie wieder erleben sowie die volle Halle.

Du hast Deinen Vertrag hier in Heidelberg bis 2017 verlängert, ein Hallenneubau ist in Sicht, die sportliche Entwicklung der MLP Academics geht auch bergauf: Wohin geht es mit dem Heidelberger Basketball in den nächsten Jahren?

Wir haben sicherlich eine tolle Entwicklung im letzten Jahr gesehen, das wollen wir als Team bestätigen und mehr Zuschauer in die Halle locken. Neue Hallen können enorm pushen, das sieht man zum Beispiel in Vechta oder Jena. In Jena kamen an die 1.000 Zuschauer in die alte Halle. In der neuen Halle sind es jetzt immer mehr als 2.000. Das können wir mit der neuen Halle auch erreichen. Diese ist attraktiv und wird auch an einem attraktiven Standort stehen. Das könnte dem Basketball-Standort Heidelberg nochmals enorm viel geben. Das wäre wichtig und ein großer Schritt in die Zukunft. Ich hoffe, dass ich noch lange genug im Verein sein kann, um in der neuen Halle aktiv zu sein.

KLORMANN
Malerbetrieb seit 1894

Karl J. Klormann GmbH · Schönauer Abtweg 2 · 69118 Heidelberg



**Anstriche · Beschichtungen
Vollwärmeschutz · Gerüstbau
Betoninstandsetzung**

Telefon 06221 / 892602

Telefax 06221 / 892604

E-Mail MalerKlormann@aol.com



MEHR GENUSS?

MEHR SERVICE?

MEHR KREATIVITÄT?

...MEHR GVO!

GVO FRIENDS FOR EVENTS

*Catering-Kultur
auf den Bühnen
der Metropolregion*

Seestraße 69
69214 Eppelheim

Tel.: +49(0)6221-6780-0
Fax: +49(0)6221-6780-66

info@gvo-friendsforevents.de
www.gvo-friendsforevents.de

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Die vergangene Saison stand zunächst unter keinem guten Stern. Die Bundesligalizenz stand nach dem Verlust des Hauptförderers kurzfristig auf der Kippe. Erst durch die Zusagen der Sponsoren, ihr Budget zu erhöhen und dem Erfolg der Spielfeldaktion wurde der Spielbetrieb gesichert und sowohl Serena Benavente als auch Erica Carlson konnten weiter verpflichtet werden. Dazu kamen mit Laurien Lummer und Helena Chatzitheodorou sowie mit Anne Zipser drei junge, hungrige Spielerinnen, die perfekt ins Teamgefüge der BasCats passten. Die Mischung aus dem Stammpersonal, dem neuen Feuer und der „Jetzt-erst-recht-Einstellung“ es auch ohne den bisherigen Namenssponsor zu schaffen, sorgte für einen Auftakt nach Maß. Acht Siege in Serie zum Saisonstart katapultierten die BasCats an die Liga-Tabellenspitze und im Pokal ins Viertelfinale.

Dann folgten jedoch die harten Wochen mit den Duellen gegen den späteren Meister aus Keltern und dem Vizemeister und Bundesliga-Absteiger aus Bamberg. Beide Spiele gingen verloren und auch im Pokal-Viertelfinale in Osnabrück musste man die Se-

gel streichen. Allerdings fingen sich die BasCats dann wieder schnell und die Playoffs blieben immer fest im Kalender eingebucht. Im Playoff-Halbfinale traf man dann auf den späteren Meister aus Keltern und schied nach einer starken Saison gegen die Geldmaschine aus der Nähe von Pforzheim aus. Für die kommende Saison haben sich die BasCats wieder viel vorgenommen. In der Sommerpause haben alle, Spielerinnen und Trainerteam, viel unternommen, um die finanzielle Grundlage für eine weitere Bundesligasaison zu schaffen. Neben dem neuen Trikotsponsor AXSE aus Sinsheim wurde ein Gewinnspiel ins Leben gerufen und erfolgreich umgesetzt. Der Kader wurde zusammengehalten und mit der ehemaligen griechischen U20-Nationalspielerinnen Myrto Stampoulidou genauso erweitert, wie das Trainerteam. Headcoach Dennis Czygan kann in der kommenden Saison wieder auf seinen langjährigen Co-Trainer Oliver Muth zurückgreifen und mit Chris Baum kommt frischer Wind ins Betreuungsteam. Er wird neben den Regionalliga-Damen auch bei den BasCats assistieren und sich vor allem um das Videoscouting kümmern.

Beste Voraussetzungen also für eine starke Saison, allerdings müssen sich die BasCats auch weiterentwickeln, denn die Konkurrenz schläft nicht. Sämtliche Teams der 2.planet cards DBBL haben gewaltig aufgerüstet. Nahezu jedes Team verfügt mittlerweile über zwei bis drei Profispielerinnen. Selbst die Aufsteiger aus Karlsruhe, Bad Homburg oder Wasserburg sind, wie in den vergangenen Jahren, nicht automatisch Abstiegskandidaten. Auch sie haben ihre Hausaufgaben mehr als nur gut gemacht. Im Kampf um die Playoff-Plätze werden sich in der kommenden Saison weit mehr Teams wiederfinden als es bereits in der vergangenen Saison waren. Bad Aibling will wieder direkt aufsteigen, Bamberg wird wieder um die Meisterschaft kämpfen. Würzburg, Speyer, München und Weiterstadt haben sich gut verstärkt und dann ist da ja mit den Rhein-Main-Baskets noch ein Team, welches vor zwei Jahren noch um die Deutsche Meisterschaft gespielt und in diesem Sommer überraschend den Rückzug in die zweite Liga angetreten hat.

Freuen wir uns auf eine spannende und interessante Saison.







HEADCOACH & ATHLETIKTRAINER



IM OKTOBER 2000 SCHLUG DENNIS BEIM USC HEIDELBERG SEINE ZELTE AUF.

Er leitet seit dem die Geschicke unserer ersten Damemannschaft. Drei Jahre wollte er nur bleiben. Doch er sah damals seine Arbeit beim USC als noch nicht beendet an und so ist es immer noch. Der Lübecker, der die Sommerferien immer dazu nutzt, um mit seiner Familie im hohen Norden abzuschalten, bastelt immer weiter an der Erfolgsgeschichte des USC Heidelberg. Neben seinen langjährigen Mitstreitern Jürgen Fuchs und Oliver Muth kommen in diesem Jahr sehr viele neue, gute Trainer zusammen, um die Damen- und Mädchenteams noch ein Stück weiter nach oben zu bringen. Somit tragen auch in dieser Saison die BasCats seine Handschrift. Eine gute Teamchemie gepaart mit viel Talent und der ein oder anderen neuen Spielerin sollen wieder dafür sorgen, dass es am Ende um den Aufstieg in die erste Liga geht.

ATHLETIKTRAINER DER BASCATS USC HEIDELBERG.

Mit Sven Friedrich haben die BasCats vor drei Jahren einen guten Fang gemacht. Dank seiner kontinuierlichen Arbeit und dem Aufbauen auf das gemeinsam Geschaffte entwickeln sich die BasCats im athletischen Bereich nachhaltig immer weiter fort. Sven fordert und fördert die BasCats und treibt die Spielerinnen auch gerne an ihre Grenzen und ein Stück darüber hinaus. Sven wird auch in der kommenden Saison die Damen nicht nur vorbereiten sondern auch während der Saison begleiten. Zusammen mit dem Clever fit Studio in Heidelberg haben die BasCats somit die idealen Voraussetzungen, sich positiv zu entwickeln.

CO-TRAINER



Oliver Muth

Chris Baum

OLIVER MUTH & CHRIS BAUM

**SEIT 2006 ARBEITEN
UNSER HEADCOACH
MIT OLIVER ZUSAMMEN.**

Nach einer einjährigen Auszeit bei den BasCats ist Oliver Muth jetzt wieder zurück im Trainerteam. Der B-Lizenz-Inhaber wird sich hauptsächlich um die individuelle Ausbildung der Spielerinnen kümmern. Aufgrund seiner Motivation und seiner Ideen wird es nie langweilig und zusammen mit Dennis wird die weibliche Abteilung immer weiter entwickelt und nach vorne gepusht. Ganz nach dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“. Oli wird sich neben unseren Damen hauptsächlich um den Unterbau der WNBL des USC kümmern und dort weitere Talente für die Bundesliga ausbilden. Zudem steigt Oliver in die Koordination der Jugendabteilung ein und ist ein wichtiger Ansprechpartner für die vielen neuen (und alten) Trainer beim USC.

**DER NEUE HAT BEREITS
„STALLGERUCH“.**

Chris hat in den vergangenen Jahren die unterschiedlichsten Jugendteams betreut und dies auch immer sehr erfolgreich. Vielen jungen Talenten konnte er so den Sprung in die WNBL ermöglichen. Neben seiner Trainertätigkeit ist der Student noch als Coach für die Bezirksauswahl aktiv. Mit dieser Vita ist Chris somit ganz nach dem Geschmack der sportlichen Führung. Ein Trainer, der sich von unten nach oben arbeitet und das mit viel Leidenschaft und Engagement. Chris wird sich in der kommenden Saison vor allem um das Videoscouting kümmern, damit unsere BasCats immer optimal auf den jeweils nächsten Gegner vorbereitet sind.

DANIELA BAUDER

DANI WILL ANGREIFEN UND DEN SCHRITT AUS DER REGIONALLIGA IN DIE BUNDESLIGA PACKEN.

Dani spielt seit 2005 beim USC und durchlief sämtliche Jugendteams mit unzähligen Meisterschaften. Sie war jahrelang eine der Leistungsträgerinnen der Regionalligamannschaft und schaffte so in der vergangenen Saison den Sprung in die Bundesliga. Dani spielt eher auf den großen Flügelpositionen und hat auch einen guten Wurf jenseits der 3er-Linie. Wir

dürfen gespannt sein, ob sich ihre harte Arbeit in den letzten Monaten auszahlt und sie den Durchbruch schafft. Dani wird auf jeden Fall aber eine Bereicherung für das Team sein und hat in der Vorbereitung schon viel für das Team gearbeitet.

Dani wirkte in insgesamt 6 Spielen mit und erzielte dabei ihre ersten Bundesligapunkte.



ELENA HOFMANN

UNSERE NUMMER 5 TROTZ JOB WEITER VOLL IM KADER UND WILL WEITERHIN FÜR GEFAHR BEIM GEGNER SORGEN.



Aufgrund ihres Jobs als Polizistin kann die mittlerweile 26-jährige Elli nicht mehr an jedem Training oder Spiel teilnehmen. In der vergangenen Saison gelang ihr das aber noch sehr gut und vor allem steigerte sie auch ihre Leistung noch einmal und konnte so dem Team immer wieder gute Phasen geben. Neben ihrem Zug zum Korb ist sie auch eine verlässliche 3-Punk-

te-Schützin. Neben ihren offensiven Qualitäten ist sie sich auch nie zu schade, mal eine größere Spielerin an die Kette zu legen. Wir sind uns sicher, dass sie auch in der kommenden Saison wieder Beruf und Basketball unter einen Hut bekommen wird und sich in den Dienst des Teams stellt. Trotz Jobs war sie bei 16 Spielen dabei und hat 2,1 Punkte im Schnitt markiert.

SPIELERVORSTELLUNG / #06

ANGELA OEHLER

ANGIE WILL NACH IHRE SCHWEREN KNEIEVERLETZUNG WIEDER SCHNELL INS TEAM UND ARBEITET DAFÜR HART.

Unsere Angie, die seit 2002 für den USC über das Feld flitzt, ist ein wenig vom Pech verfolgt. Sie begann die vergangene Saison ganz stark und hatte eine wichtige Rolle im Team. Dank ihrer Geschwindigkeit am Ball, der sehr guten Übersicht und ihres richtig guten 3-Punkte-Wurfs war Angie in der Starting-Five gesetzt. Dann kam die unglückliche Verletzung am 8. Spieltag. Ohne Gegnereinwirkung riss sie sich das Kreuzband und fiel den Rest der Saison aus. Angie arbeitet hart an

ihrem Come-Back und wird alles dafür tun, dem Team wieder zu helfen und sich selber wieder dorthin zu bringen, wo sie hingehört: zu den Leistungsträgerinnen der BasCats. Im Moment bestreitet sie noch ihre Reha, aber sobald sie ihre Basketballschuhe wieder schnürt, ist sie wieder dabei. Aufgrund ihrer Verletzung konnte Angie nur acht Spiele bestreiten, in diesen erzielte sie jedoch 6,3 Punkte und war bis dato die erfolgreichste Dreierschützin im Team.



Angie

POSITION :
POINT GUARD

ALTER : 25 JAHRE

MAßE: 1.67 M

NAT. : DEUTSCH

LETZTE STATION :
BASCATS USC HEIDELBERG

STATISTIK 14/15 : 6,3 PKT. /
2,4 REBOUNDS / 0,9 ASSISTS

SPIELERVORSTELLUNG / #08

HELENA CHATZITHEODOROU

DER WIRBELWIND WIRD DEN BASCATS WIEDER VIEL TEMPO UND SPIELWITZ GEBEN UND DABEI DIE GEGNERINNEN ORDENTLICH SCHWINDELIG SPIELEN.



Chatzi

POSITION :
POINT GUARD

ALTER : 18 JAHRE

MAßE: 1.66 M

NAT. : DEUTSCH

LETZTE STATION :
BASCATS USC HEIDELBERG

STATISTIK 14/15 : 3,8 PKT. /
2,2 REBOUNDS / 1,4 ASSISTS

Chatzi, wie unser Energiebündel von allen Mitspielerinnen liebevoll genannt wird, hat sich in ihrer ersten Saison beim USC perfekt eingebracht. Mit einer guten Übersicht, viel Leidenschaft und großem Einsatz hat sie sich den Respekt des Teams und der Zuschauer erarbeitet. Bemerkenswert ist dabei, dass sie einen extrem hohen Aufwand betreibt, um sowohl beim USC als auch bei ihrem Heimatverein in Leimen immer vollen Einsatz bringen zu kön-

nen. Nebenbei trainierte Sie noch ein Jugendteam und machte ihr Abitur. Zum Glück für die Region hat Helena einen Studienplatz in Heidelberg bekommen und so dürfen wir uns auf eine weitere Saison mit unserer Halbgriechin freuen. Sie hat im Sommer weiter an ihrem Wurf gearbeitet und wird dem Team dadurch noch mehr geben können. In ihrer Premiersaison stand Helena direkt 15,8 Minuten im Schnitt auf dem Feld und erzielte gute 3,8 Punkte pro Spiel.

SARA KRANZHÖFER

DAS ERFOLGREICHE EIGENGEWÄCHS GILT SEIT JAHREN ALS EINE DER BESTEN SPIELERINNEN DER LIGA.

Mit Sara haben wir das Paradebeispiel für den starken USC-Nachwuchs und die gute Talentarbeit an der Basis. Unser Local Hero spielte eine überragende Saison und das trotz einer Verletzung, die sie immerhin fünf Spiele kostete. Sie kam stark zurück und konnte dem Team gerade am Ende noch einmal einen gewaltigen Push geben. Den Sommer hat sie genutzt, um an ihrer Athletik zu arbeiten. Sie wirkt deutlich stabiler, sicher

er und wird eine Führungsposition im Team übernehmen. Dies gepaart mit ihrem Willen, Spiele zu gewinnen und schnellen, schönen Basketball zu spielen, wird unser ehemaliges Küken zu einer noch gefährlicheren Spielerin für die BasCats machen. Bleibt Sara fit und fokussiert, werden die BasCats und ihre Zuschauer viel Spaß mit der 19-Jährigen haben.

Unser Local Hero erzielte in 19 Spielen 7,6 Punkte und angelte sich in 24,52 Minuten Spielzeit 4,0 Rebounds.



ANNA MEUSEL

UNSERE ALLROUNDERIN BRINGT VIEL KONSTANZ AUF DAS SPIELFELD UND SORGT FÜR RAUNEN IN DER HALLE.



Halt das langgezogene „Aaaaa-naaaa“ durch die Halle, weiß mittlerweile jeder Zuschauer, dass es gleich losgeht. Denn Anna braucht manchmal diesen kleinen Extra-Kick, um dann richtig Gas zu geben. Mit Tempo, Spielwitz und spektakulären Moves verückt sie die Zuschauer und ihre Mitspielerinnen. Die angehende Lehrerin hat sich in den letzten Jahren permanent verbessert und kommt mittlerweile mit ihrer Rolle als positiver „Lückenbüßer“ hervorragend klar. Lückenbüßer deshalb, weil Anna auf allen Positionen auf dem Feld spielen

kann. Vom Aufbau, über Flügel und sogar auf der Centerposition. Hat sie das flexible Umstellen in früheren Jahren manchmal noch verwirrt, so ist es heute ihre große Stärke. Sie verfügt über ein breites Spektrum an Abschlussmöglichkeiten. Sowohl am Brett als auch von außen ist sie stets brandgefährlich. Freuen wir uns also wieder auf „Aaaaannaaa“

Unser Dauerbrenner stand in allen Saisonspielen auf dem Feld und erzielte 183 Punkte und angelte sich 98 Rebounds.

ANTONIA HOFMANN

DIE POLIZISTIN STELLT SICH ABERMALS VOLL IN DEN DIENST DES TEAMS UND WIRD ES MIT IHRER ENERGIE DAS TEAM PUSHEN.

Schichtbetrieb und Basketball – das geht! Jedes Jahr aufs Neue beweist Toni, dass man Job und Leistungssport unter einen Hut bringen kann. Sie ist zwar nicht bei jedem Training und bei jedem Spiel dabei, aber eben sehr oft. Vor allem ist auf Toni aber auch Verlass, was sie so wertvoll für das Team macht.

Sie überzeugt immer mit Einsatzwillen, der Bereitschaft, sich selbst und für das Team zu schinden, aber auch der Fähigkeit, das Team zusammenzuhalten und zu motivieren.

10 Spiele mit 1,4 Punkten im Schnitt konnte Toni trotz Job mitwirken.



Toni

POSITION :
GUARD

ALTER : 27 JAHRE

MABE: 1.75 M

NAT. : DEUTSCH

LETZTE STATION :
BASCATS USC HEIDELBERG

STATISTIK 14/15 :
1,4 PKT. / 0,9 REBOUNDS



BERIT ADRION

DIE DOSENHEIMERIN GEHT IN IHRE 20. USC-SAISON. EIN MEILENSTEIN FÜR EINE DER BESTEN DEUTSCHEN CENTERINNEN DER LIGA.

Ihre zwanzigste!!! Saison wird Berit in diesem Jahr für den USC Basketball spielen. 20 Jahre, in denen die stets gut gelaunte und fröhliche Erzieherin für viel Spaß und Freude sorgte. Sie ist eine der stärksten deutschen Centerspielerinnen der 2. planet-cards DBBL und wird von allen respektiert. Dabei gehört Berit mit 27 garantiert nicht zum alten Eisen. Ihr angeborener Instinkt für die Situation ist bemerkenswert. Berit ist eine der konstantesten Scorerin-

nen im Team, dazu sammelt sie in jedem Spiel ihre Rebounds ein und stellt die Gegner damit häufig vor schwierige Aufgaben. Aufgrund ihrer Beweglichkeit und Schnelligkeit ist sie von einer normalen Centerspielerin nur schwer zu verteidigen. Berit hat sich für ihre Jubiläumssaison viel vorgenommen, alle Fans dürfen sich auf ein tolles Jahr ihrer Nummer 12 freuen.

In 23 Spielen erzielte Berit im Schnitt 8,8 Punkte und fischte sich 5,5 Rebounds.

Berit

POSITION :
CENTER

ALTER : 27 JAHRE

MABE: 1.83 M

NAT. : DEUTSCH

LETZTE STATION :
BASCATS USC HEIDELBERG

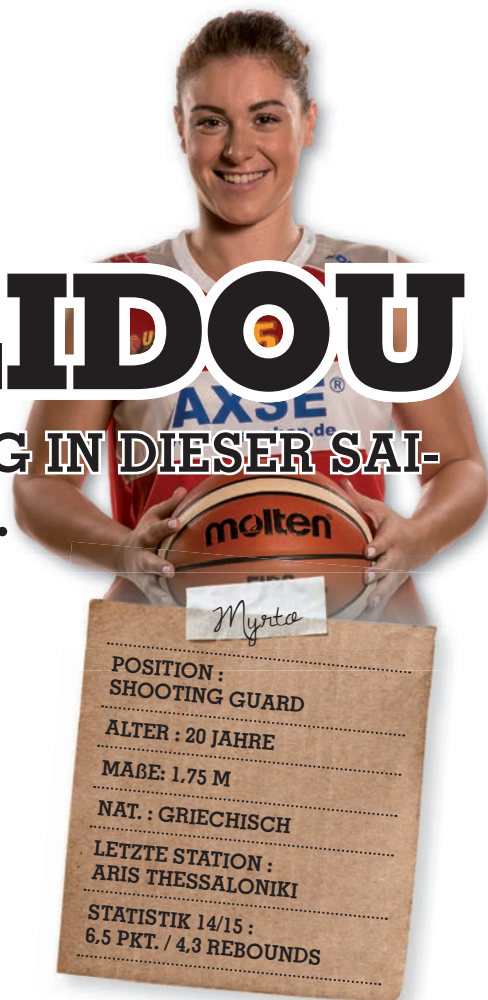
STATISTIK 14/15 :
8,8 PKT. / 5,5 REBOUNDS

MYRTO STAMPOULIDOU

MYRTO IST DER EINZIGE NEUZUGANG IN DIESER SAISON, DER VON AUSSERHALB KOMMT.

Die 21-jährige Griechin spielte in der vergangenen Saison bei Aris Saloniki und gehörte dort zur Starting Five. Außerdem hat Myrto alle Jugendnationalmannschaften ihres Landes durchlaufen und nahm unter anderem 2014 an der DIV.A U20 Europameisterschaft teil. Myrto bezeichnet sich als äußerst teamorientiert und defensivstark. Der 3-Punkte-Wurf fällt ihr ebenfalls nicht schwer, sie fühlt sich aber auch in der Zone wohl und sammelte in der griechischen Liga gerne ein paar Rebounds ein.

Die Zuschauer und das Team sind sehr gespannt, ob mit Myrto ein ebenso großer Glücksgriff gelungen ist, wie mit den Neuzugängen in den letzten Jahren. Dem Team wird sie jedoch auf jeden Fall mehr Tiefe verleihen und dem Coach die eine oder andere Option mehr bieten. Das Schöne ist, das Myrto aufgrund ihres Alters sowohl bei den BasCats, als auch in der Regionalliga auflaufen kann. Bei der Europameisterschaft stand Myrto in 6 Spielen auf dem Feld.



LAURIEN LUMMER

DIE JUNGE STUDENTIN GEHT VOLLER VORFREUDE UND TATENDRANG IN IHRE ZWEITE BASCATS-SAISON.

Laurien hat in ihrer ersten Saison bei den BasCats voll überzeugt und von Anfang an gezeigt, warum sie eine der Wunschspielerinnen unseres Headcoaches war. Lummi hat sich von Beginn an super ins Team integriert. Anstatt großer Sprüche oder vieler Geschichten hat sie lieber hart gearbeitet und sich so ganz schnell den Respekt des Teams verdient. Spätestens nach ihrem Buzzer-Beater in der Verlängerung in Weiterstadt war sie völlig inte-

griert. Das Spiel konnte damals nach drei Verlängerungen gewonnen werden und Laurien hatte nicht wenig Anteil daran, machte aber keinen Aufriss darüber. In der kommenden Saison wird sich unsere Aufbau- und Flügelspielerin noch weiter steigern, da sind sich alle einig und sind jetzt schon positiv gespannt.

In ihrer ersten Saison für die BasCats erzielte Laurien direkt 5,4 Punkte und fischte sich 3,3 Rebounds.



SPIELERVORSTELLUNG / #20

SERENA BENAVENTE

**SERENA GEHT IN IHRE SIEBTE
BASCATS-SAISON.**

Unsere Kapitänin hatte am Ende der letzten Saison schon ungewöhnlich früh signalisiert, dass sie auch in der kommenden Saison wieder ein Mitglied der USC-Familie sein möchte. Eine US Profi-Spielerin, die sieben Jahre ihrem Verein treu bleibt und so gut ins Team passt und konstant ihre Leistungen bringt, ist eine absolute Ausnahme in der Sportlandschaft. Sie ist seit Jahren Dreh- und Angelpunkt des Teams, ihre dynamische und uneigennützig Spielweise macht sie zu der absoluten

Leistungsträgerin im Verein. Gerade der Umbruch im Team in der vergangenen Saison mit dem guten Ausgang hat sie noch einmal zusätzlich motiviert, ein weiteres Jahr dranzuhängen. Wie eh und je wird sie nach ihrem Heimaturlaub in Kalifornien fit, ausgeruht und motiviert ins Teamtraining einsteigen und in der kommenden Saison wieder die Fäden in der Hand halten. Unsere Kapitänin verteilt pro Spiel starke 3,7 Assists und erzielt selber noch 12,7 Punkte.



Serena

POSITION :	POINT GUARD
ALTER :	30 JAHRE
MASSE :	1,67 M
NAT. :	US-AMERIKANISCH
LETZTE STATION :	BASCATS USC HEIDELBERG
STATISTIK 14/15 :	12,7 PKT. / 3,7 REBOUNDS / 3,7 ASSISTS



SPIELERVORSTELLUNG / #34

ERICA CARLSON

**DAS TEAM KONNTE DIE BESTE CENTERSPIELERIN DER LIGA
DER LETZTEN JAHRE FÜR EINE WEITERE SAISON ÜBERZEUGEN.**

Erica

POSITION :	CENTER
LETZTE STATION :	BASCATS USC HEIDELBERG
STATISTIK 14/15 :	14,0 PKT. / 13,4 REBOUNDS / 2,6 BLK

In ihre mittlerweile vierte Saison geht die US-Amerikanerin aus Tucson/Arizona. Und doch wird es für die 1,93 m große Centerspielerin diesmal sicherlich etwas anders sein. Anders als in den Vorjahren, in denen sich „Big E“ vornehmlich in den USA fit gehalten und bei diversen Turnieren gespielt hat, verbrachte sie diesen Sommer in Australien und hielt sich im dortigen Ligabetrieb fit. Sie steigt damit schon trainierter und mehr im Spielrhythmus ein als zuvor. Erfreulich für die BasCats war, dass sich Erica direkt am Ende der

Saison für ein weiteres Jahr in Heidelberg entschieden hat. Sie möchte sich persönlich weiter verbessern und mit dem Team noch mehr erreichen. Als Führungsspielerin wird sie sich auch weiter um unsere Nachwuchscenterinnen kümmern.

Die abermals stärkste Spielerin der Liga erzielte 14,0 Punkte, 13,4 Rebounds und 2,0 Assists pro Spiel. Die 2,6 Blocks pro Spiel dürften den Gegnerinnen allerdings noch mehr im Kopf hängen geblieben sein.

ANNE ZIPSER

DIE JÜNGSTE IM STAMMKADER DER BASCATS HATTE EINE GUTE PREMIERENSAISON.

Ebenso eine überragende Saison mit der WNBL. Wie im vergangenen Sommer durfte die 1,90 m große Centerin in diesem Sommer wieder an einer Jugend-Europameisterschaft teilnehmen. Mit der U18 spielte sie in Rumänien für Deutschland und zeigte dort gute Leistungen. Anne wird mit Vollgas in ihre zweite Bundesliga-Saison gehen. Ihr Steigerungspotenzial ist noch enorm, in der kommenden Saison geht es darum, konstant aufzutreten, den Etablierten Feuer zu

machen und die eigene Leistung weiter zu verbessern. Anne ist aus der WNBL mittlerweile raus gewachsen und kann sich somit noch mehr auf die Damen des USC konzentrieren. Nebenbei muss sie aber auch noch ihr Abitur machen, wird sich aber nicht davon abhalten lassen, ihren Sport und ihren Traum zu verfolgen. Gleich in ihrer ersten Saison stand die 17-Jährige 8,04 Minuten auf dem Feld und erzielte 2,1 Punkte. Nebenbei sammelte sie noch 1,3 Rebounds ein.



ANNA KLÖTZL

DAS STARKE EIGENGEWÄCHS WIRD SICH IN DER KOMMENDEN SAISON VOLL UND GANZ AUF DIE BASCATS KONZENTRIEREN.

Anna hat in der vergangenen Saison ihr Abitur gemacht und wird nun in Heidelberg zunächst diverse Praktika absolvieren. Das bedeutet, dass Anna weiterhin für die BasCats auf Korbjagd gehen kann. Die BasCats dürfen sich glücklich schätzen, denn die 18-Jährige ist äußerst beliebt im Team und absolut zuverlässig. Anna ist jetzt schon ihre dritte Saison bei den „Großen“ dabei, ihre Rolle wird von Jahr zu Jahr mehr und sie ist eine der Spielerinnen, die

beim USC die Zukunft bestimmen können. Anna hat einen guten Mitteldistanzwurf, kann sich gut am Brett durchsetzen und ist vor allem im Rebound stark. Sie wird weiter an ihrer Konstanz arbeiten, um sich weitere Spielanteile zu erkämpfen und dem Team damit noch mehr geben zu können.

Trotz Abitur war sie in 16 Spielen dabei und hat sich 1,8 Rebounds geangelt sowie 1,4 Punkte erzielt.

SPIELPLAN


BASCATS USC 2015/16

HEIMSPIELE 2015/16

DO. 08.10.2015	19:30 h	Rhein-Main Baskets
SA. 17.10.2015	17:00 h	TS Jahn München
SA. 31.10.2015	19:00 h	Elangeni Falcons Bad Homburg
SO. 15.11.2015	15:00 h	TSV TOWERS Speyer-Schifferstadt
SO. 29.11.2015	15:00 h	DJK Brose Bamberg
SO. 20.12.2015	15:00 h	ASC Theresianum Mainz
SO. 17.01.2016	15:00 h	SG 1886 Weiterstadt
SA. 30.01.2016	17:00 h	Fireballs Bad Aibling
SA. 13.02.2016	16:30 h	BVUK Würzburg
SO. 28.02.2016	15:00 h	PS Karlsruhe Lions
SO. 13.03.2016	15:00 h	TSV 1880 Wasserburg II

AUSWÄRTSSPIELE 2015/16

SA. 26.09.2015	17:30 h	ASC Theresianum Mainz
SO. 11.10.2015	16:00 h	SG 1886 Weiterstadt
SA. 24.10.2015	19:15 h	Fireballs Bad Aibling
SO. 08.11.2015	15:30 h	BVUK Würzburg
SO. 22.11.2015	17:30 h	PS Karlsruhe Lions
SO. 06.12.2015	16:00 h	TSV 1880 Wasserburg II
SA. 09.01.2016	16:30 h	Rhein-Main Baskets
SO. 24.01.2016	14:45 h	TS Jahn München
SO. 07.02.2016	16:00 h	Elangeni Falcons Bad Homburg
SO. 21.02.2016	18:00 h	TSV TOWERS Speyer-Schifferstadt
SA. 05.03.2016	16:30 h	DJK Brose Bamberg



Vereine sorgen für Bewegung und Begegnung,
schaffen Gemeinschaft und fördern Integration.
Wir unterstützen Sie dabei.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Heidelberg

www.sparkasse-heidelberg.de

START-ZIEL-RUN IN DIE PLAY-OFFS

Hallo Dennis, wie lautet mit einigem Abstand Dein Fazit zur abgelaufenen Saison? Ihr seid ja wieder im Playoff-Halbfinale ausgeschieden.

Die Serie gegen Keltern war schon bitter. Es war einfach ärgerlich, denn im letzten Rundenspiel haben wir sie noch an die Wand gespielt. Aber mit Abstand muss man sagen, dass Keltern zu Recht gewonnen hat und am Ende verdient aufgestiegen ist. Allerdings muss man auch anmerken, dass wir mit deren Geldmitteln ebenfalls locker aufsteigen würden. Wenn man die gesamte Saison betrachtet, kann man aber nur stolz sein auf das, was wir gemeinsam geschafft haben. Im Sommer standen wir plötzlich ohne Geldgeber da und waren kurz vor dem kompletten Aus. Was die Spielerinnen dann geleistet haben, war enorm. Wir waren im Halbfinale der Playoffs und standen im Pokal-Viertelfinale. Unsere Neuzugänge sind voll eingeschlagen und die Harmonie im Team war sensationell. Ich bin also absolut zufrieden.

Generell wird die Nachwuchsarbeit bei den BasCats groß geschrieben. Ist das auch weiterhin das Konzept?

Ja, die Nachwuchsarbeit war schon immer mein Steckenpferd. Der Verein und das Trainerteam tragen dieses Konzept zu 100 Prozent mit und identifizieren sich mit der Philosophie. Das ist wichtig, nur so können wir Vertrauen bei den Spielerinnen entwickeln, die dann auch bereit sind, das berühmte ‚Extra‘ zu ma-

chen. Die BasCats, die Bundesliga-Damen des USC Heidelberg, beweisen, dass es mit der Jugend funktioniert. Das Team ist mit eigenen Jugendspielerinnen innerhalb von sechs Jahren von der Bezirksliga bis in die Bundesliga durchmarschiert. Und auch heute noch, nach weiteren sechs Jahren in der Bundesliga, stellen die Eigengewächse den Großteil des Teams und sind die Leistungsträgerinnen. Jedes Jahr kommen ein bis zwei weitere, selbst ausgebildete Nachwuchsspielerinnen hinzu. Unser Jugendbundesliga-Team, die Basket-Girls Rhein-Neckar, bieten dafür den idealen Unterbau.

Wie sieht der Kader aus, gibt es starke Veränderungen?

Nein, wir hatten in der vergangenen Saison einen größeren Umbau. In dieser Saison geht es moderater zu. Keine Spielerin verlässt uns und von außerhalb kommt mit Myrto Stampoulidou nur eine Spielerin dazu, die aufgrund ihres Studiums nach Heidelberg kommt. Als ehemalige griechische U20-Nationalspielerin bringt sie dafür aber ordentlich Erfahrung mit. Aus der eigenen Jugend werden Helena Rickert und Ann-Kathrin Schätzle aufrücken. Ansonsten erwarte ich mir von den letztjährigen Neuen noch eine ordentliche Steigerung. Sie sind voll integriert und fühlen sich total wohl bei uns. Da wird noch etwas kommen, wir sind ja im Kern alle noch jung und entwicklungsfähig.



Du hast die schwierige Situation zu Beginn der vergangenen Saison angesprochen. Wie sieht es da mittlerweile aus?

Besser, wir können sicher in die Saison starten, wissen aber auch, dass es mehr als nur „auf Kante genäht“ ist. Wir müssen weiter hart arbeiten und suchen, um auch sicher in die Zukunft blicken zu können. Ein weiterer mittlerer Sponsor würde uns noch einmal größere Möglichkeiten bieten. Ein Namenssponsor würde fast schon den Aufstieg garantieren. Daran arbeiten wir.

Andere denken nach, wir denken vor.

HEIDELBERG **IT**

Management

T +49.6221.407-500

F +49.6221.407-505

info@heidelberg-it.de

www.heidelberg-it.de



01

02

03

Ein starkes Team.



Ob Angriff oder Verteidigung.

Wir konzentrieren uns auf ausgewählte Schwerpunkte, in denen wir über fundierte Erfahrung verfügen:
Arbeitsrecht · Wirtschaftsrecht · Verkehrsrecht · Versicherungsrecht · Oldtimerrecht

EDK ECKERT · KLETTE
& KOLLEGEN

Rechtsanwälte und Fachanwälte · Sofienstr. 17 (am Bismarckplatz) · Heidelberg · Tel. 91 40 50 · www.edk.de

AUSBLICK SAISON 2015/16

EINE NEUE SAISON STEHT IN DEN STARTLÖCHERN!

Nach einer letztendlich guten Saison 2014/15 auf dem 6. Platz, gilt es nun die Mannschaft so zu stabilisieren und zu formen, dass es auch in der Saison wieder frühzeitig den Klassenerhalt und möglichst einen einstelligen Tabellenplatz gibt!

Im Großen und Ganzen bleibt die Mannschaft so zusammen! Die Leistungsträger bleiben am Neckar und sind wieder ein Jahr gereift. Die drei ProA Spieler Christoph Rupp, Lasse Steinort und Niki Würzner werden weiterhin ProA und Regionalliga spielen. Gerade letztgenannter sollte es auch schaffen, sich Spielzeit im ProA Team zu erarbeiten, wobei die beiden anderen ebenfalls das Potenzial dazu besitzen. Gerade Lasse Steinort hatte eine richtig gute Regio-Saison und hatte sich Respekt beim Gegner verschafft. Bei Christoph Rupp liegt zudem der Focus auf dem Studium, was ihn natürlich auch belastet, wobei dann um so mehr hoch zu schätzen ist, mit welcher Klasse er in der Regio gespielt hat.

Ganz besonders froh sind wir darüber, dass unser Center Nils Steuber trotz beruflicher Belastung weiterhin bereit ist, bei uns zu spielen. Er war für uns in der letzten Saison unentbehrlich.

Eine weitere wichtige Rolle soll auch Genc Sefaja spielen. Er muss noch mehr zum Leader werden.

Leider verlässt uns unser Kapitän Julius Haag für ein Jahr zum Auslandsstudium in Amerika!

Eine große Verstärkung wird Moritz Nägele sein, der die Spielmacherposition einnehmen wird. Moritz wird hoffentlich der neue Leitwolf der Mannschaft! Falls er sich so positiv entwickelt, wird er Teil der ersten Mannschaft, was wir natürlich für ihn wünschen.

Alexander Vogel wird seine aktive Laufbahn aus beruflichen Gründen beenden.

Wieder im Team ist dagegen der hier bestens bekannte Tobias Stoll. „Tobi“ steht dem Team im Rahmen seiner beruflichen Möglichkeiten zur Verfügung und kann auf der Spielmacherposition viel Erfahrung und Sicherheit beisteuern.

Für das Spiel unter den Körben konnte der junge Spanier Santiago Iglesias gewonnen werden, der in Mannheim studiert. „Santi“ kann flexibel auf beiden Forward-Positionen sowie als Center eingesetzt werden, soll aber insbesondere Center Nils Steuber unterstützen und entlasten.

Aus der NBBL stießen die Perspektivspieler Djordje Ignjatovic und Constantin Schmitt zum Team. Djordje ist der Sohn des Academics-Cheftrainers und spielte bisher in Langen. Constantin ist ein USC-Eigengewächs und einer der Leistungsträger beim NBBL-Team Junior Baskets Rhein-Neckar, wo er auch weiterhin parallel auflaufen wird.

Maxim Pack, der schon viel Erfahrung im Seniorenbereich hat, wird dem Cheftrainer Ralf Schäfer zur Seite stehen.

In seiner zweiten Saison erwartet er eine harte Regionalliga-Saison! Die Aufsteiger Koblenz und PS Karlsruhe werden mit Sicherheit keine Verlierer sein sondern eine gute Rolle spielen wollen. Favoriten werden auch in diesem Jahr Schwenningen, KIT SC Karlsruhe und Tübingen sein. Für unseren Nachbarn SGK Heidelberg wird es in diesem Jahr schwer werden, die Klasse zu halten!

Wir hoffen auf Kontinuität in der Mannschaft und hoffen, den Schwung der letzten Saison mitzunehmen!

Erster Spieltag 23.09.2015 um 20:00 Uhr im OSP – Derbytime gegen die SGK HD.

Das Aufgebot des USC II für die Saison 2015/16:

Aufbau: Djordje Ignjatovic (Jahrgang 1996, Größe 1,95m), Moritz Martin Nägele (1992, 1,75m), Tobias Stoll (1983, 1,86m), Niklas Würzner (1994, 1,96 m)

Aufbau/Flügel: Victor Arnold (1984, 1,90m), Jochen Feist (1985, 1,86m), Morris Hintz (1995, 1,93m)

Flügel: Jonas Herbold (1996, 1,91m), Christoph Rupp (1994, 1,95m), Constantin Schmitt (1997, 2,00m), Genc Sefaja (1992, 1,96m), Lasse Steinort (1994, 1,95m)

Flügel/Center: Santiago Iglesias (1994, 2,00m, Spanien)

Center: Emerson Saam (1995, 2,06m), Nils Steuber (1988, 1,98m)

Cheftrainer: Ralf Schäfer, **Co-Trainer:** Maxim Pack

Abgänge: Julius Haag (Studienjahr USA), Alexander Vogel (Berufskarriere)

Zugänge: Santiago Iglesias (Spanien), Djordje Ignjatovic (TV Langen/NBBL), Moritz Martin Nägele (KIT SC Karlsruhe), Constantin Schmitt (USC/NBBL Rhein-Neckar), Tobias Stoll (TSV Speyer), Co-Trainer Maxim Pack (TSG Wiesloch)

AUF EINE GUTE SAISON!





Kader 2014 / 2015



Tiefenbacher
RECHTSANWÄLTE | STEUERBERATER

Arbeitsrecht
Bank- und Kapitalmarktrecht
Bau- und Immobilienrecht
Familien- und Erbrecht
Gesellschaftsrecht
Leasing und Factoring
Medizinrecht
Sanierungsberatung
Umweltrecht
Unternehmensnachfolge
Vertriebsrecht
Verwaltungsrecht

BEI UNS STIMMT DIE CHEMIE.

Gemeinsamen Erfolg hat man nur, wenn die Zusammenarbeit funktioniert. Wenn das Engagement passt. Wenn Vertrauen da ist. Kurz gesagt: wenn die Chemie stimmt. Seit vielen Jahren erarbeiten wir innovative rechtliche Lösungen für inhabergeführte mittelständische Unternehmen, börsennotierte Aktiengesellschaften, Finanzdienstleister, öffentliche Auftraggeber und Privatpersonen. Für die richtige Mischung aus fachlicher Qualität und wirtschaftlicher Effizienz unserer Arbeit garantieren wir als Anwälte. Für unsere Integrität garantieren wir als Menschen.

**Engagiert.
Fundiert.
Lösungsorientiert.**

Heidelberg | Frankfurt | Stuttgart
Dresden | Chemnitz | Erfurt | Jena
Im Breitspiel 9 | 69126 Heidelberg
Telefon 06221 3113-0

www.tiefenbacher.de

DIE PLAY-OFFS ERREICHEN

In erster Linie setzt das Trainer-Duo Alexander Schönhals und Thomas Schmidt auf seinen starken 2000er-Jahrgang, der das Gros im Aufgebot ausmacht. Unter den 18 Kadernspielern befinden sich aber auch jeweils vier Akteure der Jungjahrgänge 2001 und drei des Jahrgangs 2002. Im Kader stehen fünf Kadernspieler aus der BBW-Auswahl. Auf allen Positionen sind die Junior Baskets Rhein-Neckar in diesem Jahr tief besetzt. Die Spieler kommen dabei aus der gesamten Region – von KuSG Leimen, SG Kirchheim, SG Mannheim, TSV Wieblingen, HTV, TSG Ziegelhausen und USC Heidelberg. 32 Spieler waren bei den Try Outs Anfang Mai dabei und nach vier Trainingseinheiten standen nur noch 20 Spieler unter Beobachtung. In drei wöchentlichen Trainingseinheiten und vier Testspielen hatten die Spieler die Möglichkeit, sich zu zeigen. Kurz vor den Sommerferien stand dann der Kader fest.

Die Guard-Positionen (Pos. 1 und 2) werden angeführt von David Caillavet (USC Heidelberg) und Keywan Shoolian (SG Mannheim). David sammelte schon in der vergangenen Saison viel JBBL-Erfahrung auf der Spielmacher-Position und trug einen Großteil der Verantwortung. Für Keywan ist es seine erste Saison in der JBBL, aber er hat in der vergangenen Saison viel Erfahrung in der Badischen U16 Oberliga gesammelt. Ebenfalls Spielmacher sind Florian Wenz (USC Heidelberg) und die beiden 2001-Jahrgänge Marjan Heindel (SG Heidelberg-Kirchheim)



und Lukas Pflüger (USC Heidelberg). Für alle drei ist die Jugend-Basketball-Bundesliga Neuland. Mit Niclas Centner (TSV Wieblingen) gehört noch ein Aufbauspieler des Jahrgangs 2002 dem Rhein-Neckar-Kader an. Er soll zum ersten Mal JBBL-Luft schnuppern und auf hohem Niveau trainieren. Auf der Position 2 sind zwei BBW-Auswahlspieler des Jahrgangs 2000 fest eingeplant: Julius Kraus und Kai Hendricks (beide USC Heidelberg). Die beiden haben schon in der vergangenen Saison in der JBBL gespielt. Unterstützt werden sie von Oskar Kwasniki (USC Heidelberg), der viel Erfahrung aus der Oberliga mitbringt.

Auf dem Flügel (Pos. 3) sind zwei Akteure einsetzbar, Alex Schmitt (TSG Ziegelhausen) und Eric Lamaj (USC Heidelberg), für beide ist die JBBL Neuland. Zwei Spieler des Jahrgangs 2002, Julian Surblys (USC Heidelberg) und

Jonas Ihle (KuSG Leimen), sollen mittrainieren und Erfahrung sammeln. Beide sind BBW-Auswahlspieler aus dem Jahrgang 2002. Die Centerposition (Pos. 4 und 5) ist mit fünf Spielern besetzt. Bereits in der letzten Saison standen Robin Unger (USC Heidelberg) und Lucas Brunnenkant (USC Heidelberg) im Kader. Ohne JBBL-Erfahrung sind Nemanja Savic (TSV Wieblingen) und die beiden jüngeren Spieler Jonas Gieseck und Tim Hefner (beide USC Heidelberg) vertreten.

Die Mannschaft beginnt mit der Vorbereitung am Montag, dem 7. September. Es geht mit einem Camp los, bei dem die Jungs in drei Trainingseinheiten pro Tag in Technik, Athletik und Taktik geschult werden.

NBBL

Nachdem wir im letzten Jahr die Play-Offs nur knapp verpasst haben, soll es in diesem Jahr endlich geschafft werden. Der Unterschied zu den anderen Teams lag in den vergangenen Jahren weniger im spielerischen Potenzial als vielmehr im Bereich Athletik – das wird auch im kommenden Spieljahr nicht anders sein. Hier stecken wir noch in den Kinderschuhen und die Spieler müssen sehr viel Eigeninitiative zeigen. Es werden viele neue Gesichter im Team zu sehen sein. Die Mannschaft ist deutlich verjüngt, da einige Spieler aus der JBBL auch auf Schlüsselpositionen aufrücken. Es wird bestimmt einige Zeit brauchen, bis sich die „Rookies“ an die deutlich härtere Gangart in der NBBL gewöhnen, aber auch in ihrem ersten Jahr in dieser Liga sollten die Jungs



Akzente setzen können. Da zum Zeitpunkt, als dieser Text verfasst wurde, die Gruppeneinteilung noch nicht feststand, kann ich nichts zu unseren Gegnern sagen. Aber unabhängig von den

Gegnern, den Namen und Entfernungen, die wir zurücklegen müssen, an der Zielsetzung wird sich nichts ändern: it's time for PLAYOFFS...

Fan-Trikot jetzt bestellen!



**JETZT BESTELLEN UNTER INFO@MLP-ACADEMICS.DE
ODER IM FANSHOP IN DER HALLE**

BASKET-GIRLS RHEIN-NECKAR

REGIONALE JUGENDARBEIT AUF NATIONALEM SPITZENNIVEAU

Das Erreichen des Final-Four um die Deutsche Meisterschaft des weiblichen Nachwuchs-Basketballs sowie gleich mehrere amtierende Jugendnational-, Bundesliga- und Regionalligaspielerinnen aus und für die Region, sind das höchst erfreuliche Ergebnis der tollen gemeinsamen Nachwuchsarbeit der Vereine aus der Region und eines sportlich und menschlich herausragenden 98'er Basketballjahrgangs. Gerade mit dem Sieg in einem hochklassigen, spannenden und emotionalen Halbfinale des TOP 4 gegen die Dauerrivalinnen aus Ludwigsburg und dem damit verbundenen Einzug in das Final-Four um die Deutsche Meisterschaft sorgte dieser Jahrgang für ein unvergessliches Abschiedsgeschenk an sich selbst, das Betreuungsteam sowie die stolzen und stets aktiven Eltern sowie die vielen alten und neu gewonnenen Fans. Bereits wenige Tage später galt es dann aber bereits für elf Spielerinnen, umrahmt von einer tollen Final-Four-Veranstaltung und zwei tollen Spielen auf nationalem Spitzenniveau, Abschied zu nehmen von der Bühne des Jugendbasketballs und dem aktiven Kader der Basket-Girls Rhein-Neckar. Innerhalb weniger Augenblicke standen

die Trainer somit nicht mehr gemeinsam mit ihrem Team bei der Medaillenübergabe durch den Bundestrainer, sondern vor der größten quantitativen Lücke bei den Basket-Girls seit der Gründung der WNBL. Von Sekunde eins an waren sich jedoch alle Beteiligten absolut einig, diese Situation als positive Chance für die nächste Generation und weitere Optimierungsmöglichkeiten der vereinsübergreifenden Nachwuchsarbeit nutzen zu wollen. Und so wurden in den letzten Monaten nicht nur äußerst erfolgreich ein neuer, junger, talentierter und motivierter Kader zusammengestellt, sondern auch konzeptionell viele Anpassungen vorgenommen und neue Partner gesucht und gebunden.

Bei den hervorragend besuchten Tryouts erarbeiteten sich gleich 15 Spielerinnen aus der gesamten Region die Plätze im Kernteam der Basket-Girls Rhein-Neckar. Bereits mit WNBL-Erfahrung aus dem vergangenen Jahr im Gepäck und auch weiterhin an Bord bleiben Luisa Popp, Sophie Arlt, Edanur Caglar, Rebekka Spatzier, Verena Klötzl (alle USC), Sara Sauermann, Mariam Küchler (beide TV Eberbach), sowie Johanna Eibner (TG Sandhausen). Neu hinzu kommen Anna

Hecker, Asya Ünver, Theresa Spatzier (alle USC) Emily Zander, Lisa Breiter (beide TG Sandhausen) Julia Ortseifen (TSV Wieblingen) und Lisa Beuttler (TSG Ziegelhausen). Weitere fünf Spielerinnen wurden von den Coaches bereits für die kommende Saison in den Perspektivkader berufen und sollen auf Grund ihres gezeigten Potenzials bereits jetzt langsam an die zukünftigen Bundesligakader herangeführt werden. Dieser tollen Möglichkeit und Aufgabe stellen sich zurzeit Eleah Steins, Tilly Bohneberg, Karlene Teufel (alle USC), Julia Köster (TSV Wieblingen) und Ulrike Tewes (TV Eberbach). Vollständig durchstarten kann das Team dank der späten Sommerferien in Baden-Württemberg leider erst ab Anfang September, aber dann wird man sich unter der Leitung der Trainergespanns Muth & Czygan erneut intensiv und akribisch darauf vorbereiten, die Rivalen aus der Südgruppe der WNBL vor möglichst unlösbare Aufgaben zu stellen und gleichzeitig der Region tollen Jugendbasketball und jede Menge gut ausgebildeter Nachwuchsspielerinnen präsentieren zu können. Alle Infos zum neuen Kader, Spieltermine und News finden sie unter www.basket-girls.com



MLP Basket- Wintercamp 2015



**beim USC Heidelberg
für Mädchen und Jungen Jahrgänge '00 bis '07
27. bis 30. Dezember**

www.usc-hd.de

 **MLP**

BAIER
DigitalDruck

Konzept: Malte Lückenbach Illustration: Julia Dehof Druck: Baier Digitaldruck

dehof, Werbung+Design

AUF DEM WEG IN DIE SPITZE



Die ML Talent Academy verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche für den Basketball zu begeistern, Talente zu entdecken, sie zu fördern und auf ihrem Karriereweg zu begleiten. Die Gemeinschaft aus wissenschaftlicher Begleitung, regionalen Basketballvereinen, Schulen und der Ballschule Heidelberg bietet unseren regionalen Basketballtalenten günstige Voraussetzungen, um ihnen den Sprung in die Basketballspitze zu ermöglichen.

Neben diversen Eventveranstaltungen für Grundschulkinder - wie Spielfeste oder Basketball-Schulmeisterschaften - die den Weg in die Vereine ebnen sollen, bietet die ML Talent Academy für die Spitzentalente einerseits den HD Talent Check und andererseits ein individuelles Übungsportal auf der Homepage an.

Der HD Talent Check ist ein innovatives und wissenschaftlich fundiertes Verfahren für die Sichtung, Auswahl und Förderung der besten BasketballspielerInnen. Für die halbjährliche Talentdiagnostik wurden Testbatterien sowie Online-Fragebögen entwickelt, welche technische, konditionell-kordinative, psychologische und körperkonstitutionelle Personenmerkmale sowie die Bewegungsbiografie und Umfeldfaktoren der SportlerInnen erheben. Die differenzierten und aussagekräftigen Angaben zum sportlichen Leistungsvermögen und den kontextuellen Rahmenbedingungen ergeben ein umfassendes Bild über die SportlerInnen und ermöglichen eine Prognose der Perspektivleistung. Die Leistungswerte der sportmotorischen Tests werden detailliert und übersichtlich unmittelbar nach Testende in Form

von Spielerzeugnissen an die Talente ausgehändigt. Diese liefern wichtige Hinweise zum Leistungs- und Entwicklungsprofil der Talente sowie zur Trainingssteuerung.

Auf der Homepage wurde zum intensiven Eigentaining ein Übungsportal für Basketballspieler integriert. Auf Basis der Spielerzeugnisse aus dem HD Talent Check können die SpielerInnen gezielt an ihren Schwächen arbeiten und abseits des Trainings zusätzliche Übungseinheiten absolvieren, um die individuelle Leistung zu steigern.

Unsere Website ist die beste Anlaufstelle, um in der Rhein-Neckar Region mehr über die einzelnen Basketballprogramme zu erfahren: www.mltalentacademy.de



THE NEW
BRUSH
COLLECTION



HINTER DEN KULISSEN

Auch außerhalb des Courts ist reger Betrieb um die MLP Academics, gerade in den Bereichen Marketing, Organisation und Sponsoring macht sich die vielerseits genannte Professionalisierung des Sports bemerkbar. Die Anforderungen an die Clubs der Zweiten Basketball-Bundesliga sind in den vergangenen Spielzeiten kontinuierlich gestiegen. Aber was heißt das konkret?

Ort des Geschehens: Kurpfalzring 108 in Heidelberg – in Mitten der Büros der Heidelberg IT GmbH, nju:biz Marketingagentur und SPETERS.PRO [Agentur für Sport- und Eventmarketing] arbeiten die MLP Academics in unmittelbarer Nähe zur Ihren Partnern an Konzepten, Strategien und ihrer Realisierung. Direkt unterstützt werden die MLP Academics von Stephan Peters, studierter Sportmanager (MBA) und Diplom-Betriebswirt. Sein Team von SPETERS.PRO, bestehend aus zwei dualen-Studentinnen, Linn Scheffold und Noemi von der Linde, sowie dem Auszubildenden Philip Schlageter, betreut seit knapp 4 Spielzeiten die MLP Academics in sämtlichen Fragen des Marketings, Events und div. organisatorische Fragen rund um Spieltage und Sponsoren. Dabei wird auch das Büro der MLP Academics mitgeführt und dem Club, seinen Sponsoren und Zuschauern mit Ideen, Tat und Rat zur Seite gestanden. In den vergangenen Spielzeiten konnten so kontinuierlich die Außendarstellung und „Kommunikationsplattformen“ wie Spieltage und Events für Zuschauer und Sponsoren stetig ausgebaut werden.

Beispielsweise wurde 2013/2014 der MLP Academics Firmencup mit großen Erfolg eingeführt und in kreativer Zusammenarbeit mit der Marketingagentur nju:biz der gesamte Look und Auftritt aller Kommunikationsmittel auf ein neues stringentes Level gehoben.

Im vergangenen Januar wurde zudem die Academics Fan-App mit Erfolg realisiert. Hierbei wurde darauf geachtet, dass sowohl Sponsoren als auch die Teams des USC Heidelberg e.V. integriert sind und aktiv werden können. Das gelang mit der tollen Unterstützung des ebenfalls in der Spielzeit wiederbelebten Business-Clubs „DIE KORBMACHER“.

Im Fokus der aktuellen Saisonvorbereitung stehen die Planung, die Weiterentwicklung und die Umsetzung der Kommunikations-Strategie, Events und Spieltage. Hierbei gibt es ein paar Neuerungen, die das Team um Stephan Peters kreiert hat, so wird u.a. das bekannte Preseason Magazin als Club-Magazin in der Spielzeit dreimal erscheinen. Erstmals wird es einen School und Campus Cup für die MRN, basierend auf dem Konzept des MLP Academics Firmencups, geben.

„Klarer Auftrag ist es“ so Stephan Peters, „wie auch im Sport selbst, aus den gegebenen Mittel das Maximale rauszuholen. Ziel ist es auch weiterhin die Zielgruppen Studenten und Schüler aus Heidelberg für die MLP Academics zu begeistern und allen Partnern eine attraktive Kommunikationsplattform zu bieten. Hier befinden wir uns auf einem guten Weg und intensivieren den Austausch mit unseren Partnern.“ Über die Zusammenarbeit mit verschiedenen Hochschulen in Seminaren zu Sport- und Eventmanagement ist es zudem bereits wiederholt gelungen, kompetenten Nachwuchs bspw. für den Bereich PR und Marketing zu gewinnen.

Die bisherige Entwicklung des Bereichs Marketing & Organisation fußt auf einer guten Vernetzung und Kompetenz aller Beteiligten, so ist Stephan Peters u.a. als Vorstand für Marketing im Berufsverband der deutschen Sportmanager und –ökonom (VSD e.V.) national aktiv.



Stephan Peters

Regional werden tolle Synergien für die MLP Academics freigesetzt, zuletzt über die SPORTFAN Metropolregion Rhein-Neckar App mit einem sportartübergreifenden Ergebnisdienst, der die gesamte Breite des Spitzen- und Breitensports abbildet und allen Teams aus der Region eine Plattform für mehr Wahrnehmung bietet.

Ein besonderes Anliegen für die nähere Zukunft ist die Aktivierung der Sponsoring-Maßnahmen von bestehenden Partnern zu unterstützen. Hier schreibt das Netzwerk bereits einige tolle Geschichten!

UNSERE PARTNER STELLEN SICH VOR :

GVO FRIENDS FOR EVENTS

ES GIBT EVENTS, DIE SCHMECKEN EINFACH BESSER...



... weil ein erstklassiges Catering eine Veranstaltung zum unvergesslichen Erlebnis macht.

Im Jahre 1992 wurde die GVO Friends for Events GmbH gegründet und agiert seither als Cateringunternehmen in der Region und weit darüber hinaus. Von Anfang an steht das Unternehmen für hochwertige Kochkunst bei Veranstaltungen aller Art - ob private Feiern im kleinen Kreis oder eine Firmenveranstaltung in großem Stil.

Nachdem in den ersten Jahren der absolute Schwerpunkt die Begleitung von renommierten Unternehmen im Motorsport lag, hat sich die GVO in den letzten Jahren stark gewandelt.

Mit der Übernahme der Cantina im OSP Rhein-Neckar im Jahr 2010 und den damit verbundenen Kontakten, gelang es, uns noch näher an die sportlichen Highlights in der Region zu binden. So begleiten wir seit 2011 sowohl das Reitturnier in Mannheim als auch das alle zwei Jahre stattfindende Albert-Schweitzer-Turnier.

Natürlich sind wir auch für Sie da, wenn Sie Ihren Geburtstag, eine Hochzeit oder ähnliche festliche Anlässe planen. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und lassen Sie sich von uns Ihr individuelles Angebot erstellen. Selbstverständlich haben Sie bei uns die Möglichkeit auch nur Geschirr, Besteck, Gläser und vieles mehr für Ihre Veranstaltung anzumieten.

Kochshows stehen hoch im Kurs, aber einen Kochkurs/Küchenparty im Herzen des Olympiastützpunktes mit unserem Küchenchef Thomas Kaiser kann nicht jeder bieten. Was wir den dort wohnenden Internatsschülern als Ergänzung zum Wissen über sportgerechte Ernährung anbieten, können Sie im selben Ambiente auch bei uns buchen. Lassen Sie sich den einen oder anderen Trick zum Gelingen Ihrer Gerichte zeigen oder besuchen Sie uns ab Mitte November im „Crazy Palace“ in Karlsruhe. Gemeinsam mit dem Starkoch Sören Anders sorgen wir für den kulinarischen Part bei der „Dinnershow mal Anders“.



*Catering-Kultur
auf den Bühnen
der Metropolregion*

GVO FRIENDS FOR EVENTS – Alles, was Sie für erfolgreiche Events brauchen!

Seestraße 69 | 69214 Eppelheim | 06221-67800 | info@gvo-friendsforevents.de

UNSERE PARTNER STELLEN SICH VOR:

BORDELAIS WEINHANDEL

WEIN NEHMEN WIR PERSÖNLICH.

Wir wissen es sehr zu schätzen, dass wir unser berufliches Handeln, mit viel Freude und Liebe, in einer der schönsten Branchen ausleben dürfen.

Ein respektvoller und fürsorglicher Umgang mit der Natur und seinen wunderbaren Produkten, die wir vertreiben, ist uns sehr wichtig. Gleiches gilt für den Umgang mit unseren Erzeugern, Lieferanten und Kunden.

Selbstverständlich bietet das Internet auch in unserer Branche ein enormes Potenzial, dem wir uns nicht verschließen möchten. Jedoch empfinden wir eine persönliche Beratung unverzichtbar – Wein nehmen wir persönlich!



Events:

Feiern Sie mit uns! Neben klassischen Weinproben mit korrespondierendem Fingerfood veranstalten wir individuelle Events, sowohl in unserer Mühle als auch in speziellen Locations.

Gerne erstellen wir Ihnen nach Ihren Wünschen ein auf Sie zugeschnittenes Angebot für unvergessliche Augenblicke.

Geschenkservice:

Das Besondere schenken!

Nennen Sie uns Ihr Budget und wir helfen Ihnen bei der Auswahl und der Zusammenstellung Ihrer Geschenke. Alle Artikel aus unserem Sortiment werden für Sie liebevoll verpackt und auf Wunsch übernehmen wir für Sie die Kartenbeilage und Versandlogistik. Was wäre das schönste Geschenk ohne die passende Hülle? Eine große Auswahl an Präsentkartons, dekorativen Körben und attraktiven Holzkisten stehen Ihnen zur Verfügung.

„Das gesamte Bordelais Team ist immer kompetent in allen Angelegenheiten, sei es Beratung, Planung und Durchführung von Events und Wein Seminaren, insbesondere die individuelle und sehr kreative Gestaltung der Weinpräsentation und deren zuverlässige Logistik überzeugen uns jedes Jahr aufs Neue.“



*Zitat Stephan Schmidt,
Prokurist Private Banking,
Volksbank Pforzheim*

„Die flexible und auch mal kurzfristige Abwicklung mit immer neuen und innovativen Ideen, gepaart mit einer top Logistik sind für uns die besten Gründe alle unsere Präsentationen mit Bordelais durchzuführen. Was uns besonders gefällt, ist das Bordelais auch immer wieder mit neuen tollen Weinen und Winzern überrascht und immer die entsprechenden Expertisen bereithält. Wir freuen uns auf weitere viele Jahre Weingenuss!“



*Zitat Holger Beierlein,
Körkel & Beierlein Architekten,
Heidelberg*

BORDELAIS LADENGE SCHÄFT: Besuchen Sie uns!

Mack'sche Mühle | Peterstaler Straße 33 | 69118 Heidelberg-Ziegelhausen | 06221-809977
Montag bis Freitag 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr | Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

B

BORDELAIS

Weinkultur aus Heidelberg

Unsere
Preisliste

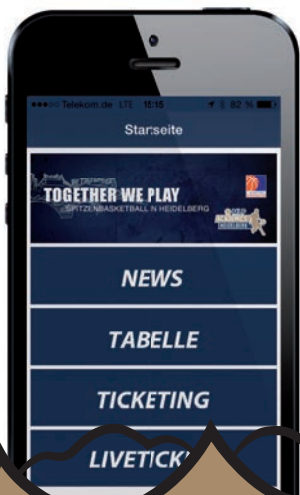
finden Sie unter

www.bordelais.de

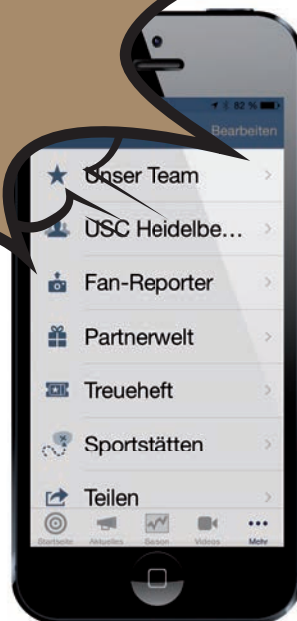


MLP ACADEMICS FAN-APP

HEIDELBERG INSIDE



**IM APP- UND
PLAYSTORE
ERHÄLTLICH!**



FANSTIMMEN ZUR SAISON

Die kommende Saison 2015/2016 startet und mittlerweile sind auch die Fans dabei, sich zu organisieren.

Dazu haben sie zum einen den Fan-E-Mail-Verteiler angelegt und zum anderen werden einmal im Monat regelmäßige Fantreffen veranstaltet. Sie kümmern sich derzeit um Namensschilder für die MLP Academics Profis, die dann beim Einlaufen aufs Feld hochgehalten werden sollen. Zudem wollen sie zwei Fahnen herstellen lassen, haben ein Mannschaftstraining angeregt, bei dem die Fans zuschauen dürfen, und noch einiges mehr.

Die Zuschauer und Gäste dürfen gespannt sein! Das Ganze ist noch im Werden und wer mit dabei sein will, kann Christian Klette seine E-Mail-Adresse an christian.klette@gmx.de schicken. Christian nimmt Euch gerne in den Verteiler auf. Außerdem werden die Fans in der Halle künftig näher beieinander sitzen, um auf diese Weise einen lautstarken „Fanblock“ innerhalb der Halle zu bilden.


Hier finden Sie einige Stimmen aus dem Fan-Verteiler:

Mehr Mut zur Identifikation!

„Ich verfolge schon seit Jahren die Geschehnisse um den Heidelberger Basketball und um die Entwicklung im männlichen Profibereich beim USC. Seitdem die Profiabteilung unter dem Namen der MLP ACADEMICS läuft, haben sich viele Bereiche weiterentwickelt. Aber diese Entwicklung sollte dringend noch einen gehörigen Schub bekommen, wenn man bei der rasanten sportlichen und vor allem wirtschaftlichen Entwicklung der Liga mithalten möchte. Die Liga wird in der kommenden Saison nochmals

eine ordentliche Schippe an Qualität bekommen. Als Fan hat man in der Zukunft nun die Möglichkeit in der Halle den sportlichen Bereich zu unterstützen. Wenn die Mannschaft das Publikum spürt und wir gemeinsam sportliche Ziele erreichen, werden sich auch automatisch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verbessern. Der sportliche Erfolg ist die einzige Antwort, um die immer noch viel zu große Zahl der Skeptiker zu überzeugen und um die letzten Zögernden im Umfeld mitzureißen. Aufstehen, Arme hoch und mitmachen. Viele andere Vereine haben es schon vorgemacht, warum nicht wir?

Together we play - together we win!“
Sportlicher Gruß, Daniel

 **„Ich erhoffe mir eine stimmungsvolle Saison im OSP, dass auch der Funke vom Publikum zum Team überspringen kann und wir eine kämpferische, begeisterungsfähige Mannschaft erleben.** Und darauf freue ich mich auch, weil wir ein Teil davon sein werden. Ich erwarte einen schwierigen Start des Teams, da es sich finden muss. Und ich erwarte, dass Frenki es schon richtet, da er weiß, was er tut, eine Menge Erfahrung in der ProA hat und im menschlichen Umgang top ist. Mir fehlt allerdings der aktive Zugang des Vereins/der Verantwortlichen zum Publikum im OSP. Das kann darin bestehen, dass es mehr und kostengünstige, kleine Merchandising-Produkte gibt und die an geeigneter Stelle angeboten werden (im Eingangsbereich, dort, wo jeder Besucher vorbei gehen muss). Oder dass der Hallensprecher mehr Präsenz zeigt (z.B. vor der Tribüne steht und das Spiel anmoderiert etc.). Oder ein Maskottchen als Identifikationsfigur. Das kann auch als Marketingfigur genutzt

werden. Im PreSeason Heft können wir Fans uns ja auch selbst darstellen: Einen Hinweis darauf, dass wir uns gerade organisieren, dass es regelmäßige Treffen gibt, dass wir Auswärtsfahrten gemeinsam planen und durchführen wollen, dass jeder der möchte mit-schreien und jubeln darf und einfach dazukommt...

Viele Grüße, Ralf

Erhoffen?

Bessere Stimmung in der Halle durch den neuen „Fanblock“, dass mehr Zuschauer in die Halle kommen, um die Academics zu sehen/unterstützen.

Erwarten?

Die 1. Playoff-Runde sollte das Minimal-Ziel sein. Willen und Einsatz von den Spielern, dann wird das schon.

Freuen?

Das es endlich los geht! Auf unseren „Fanclub“ und was daraus wird. Begeisterte Spiele im OSP.

Gruß, Stefan

Wir freuen uns sehr auf die neue Spielzeit,

nachdem man letzte Saison schon deutlich die Handschrift des Trainers erkennen und eine wirklich sympathische Mannschaft unterstützen konnte. Es ist halt schade, dass auch dieses Jahr personell ein kompletter Neuanfang gemacht werden musste, und man wichtige Spieler nicht halten konnte. Aber das geht ja wohl den meisten ProA-Teams ähnlich. Jedenfalls sind wir sehr gespannt und hoffen auf eine tolle und motivierte Mannschaft, die dieses Jahr hoffentlich auch mal ein paar Dreier trifft :-). Und auf ein neues Selbstverständnis der Fans, die es ja vielleicht schaffen, den Rest etwas mitzureißen und den Spielern etwas zurückzugeben.

Viele Grüße, Jochen

MLP ACADEMICS GO SCHOOL

BILDUNGSTOUR DIE FÜNFTE

SPASS, SPORT UND MITEINANDER AN DEINER SCHULE!

Das ist das Motto, das das Projekt „Academics go school“ verfolgt, denn es geht diese Saison 2015/2016 in die 5. Runde.

Alle Schulen und Bildungsinstitutionen in der Metropolregion Rhein-Neckar können an diesem erfolgreichen Projekt teilnehmen. Die Mannschaft um Headcoach Frenki (Branislav) Ignjatovic gestaltet an Schulen sämtlicher Stufen den Sportunterricht mit – eine Basketballstunde von Profis für Lernende. Dabei zeigen unsere Profis Euch Tricks und geben Tipps sowie anspruchsvolle Trainingseinheiten und Mitmach- und Bewegungsspiele für Mädchen und Jungs in zahlreichen Variationen stehen auf der Tagesordnung.

Die MLP Academics wollen gemeinsam mit Euch durch den Sport den Weg zu Teamwork und FairPlay mit Spaß und

Freunde gestalten. Das Ziel dieses Projektes besteht darin, die Jugendlichen zu bewegen und zu motivieren sowie ihnen den Spaß am Sport zu vermitteln und ihnen Verantwortung, Teamgeist, Respekt und Disziplin mit auf den Weg zu geben. Im Anschluss an den Sportunterricht wird es eine Autogrammstunde geben und die Schüler können sich bilingual mit unseren Profis über Erfolg, Sport und Karriere austauschen.

Falls die Schüler wünschen, kann es Diskussionsrunden auch über andere Themen geben, wie Zielorientierung, Berufswahl, Wirtschaft und Soziales. Ein Besuch unserer Spieler endet damit, dass alle Schüler zu einem Heimspiel der MLP Academics Heidelberg eingeladen werden. Ein absolut krönender Abschluss des Tages und ein Highlight des Schuljahres für alle Teilnehmenden!

Möchtest Du, dass unsere Basketball-Profis an Deine Schule kommen? Hast Du noch weitere Fragen oder Anregungen?

Dann setze Dich mit uns in Verbindung!

Kontakt:
info@mlp-academics.de oder unter der Telefonnummer 06221-739080623
Stichwort: „MLP Academics go school“

TOGETHER WE PLAY, LEARN and have FUN!



DIE KORBMACHER



**VERBINDEN SIE SPITZENSport MIT
WIRTSCHAFTLICHEN INTERESSEN IN EINEM
SPORTLICHEN EMOTIONALEN UMFELD –
MADE IN HEIDELBERG.**

Genießen Sie ein außergewöhnliches Paket mit u. a. regelmäßigen Korbmacher-Training mit den Profis der MLP Academics, kulinarischen Stammtischen im Kreise der Partner und exklusiver Korbmacher-Überraschungsveranstaltung.

Schließen Sie sich uns an - hier entsteht etwas Großes!
Ihr Ansprechpartner: Stephan Peters / sp@mlp-academics.de

TOGETHER WE PLAY & WIN

MLP ACADEMICS CUPS 2015/2016

Der Firmencup geht in der Saison 2015/2016 in seine dritte Runde und nach den tollen Erfahrungen der letzten Jahre wird das Turnierangebot ausgebaut. Im November und Dezember 2015 starten die ersten MLP Academics School und Campus Cups. Gespielt wird im heimischen OSP Rhein-Neckar weiterhin in Streetball-Manier 3 vs. 3.



MLP ACADEMICS SCHOOL CUP

Termin: Samstag, 21. November 2015*

Das Basketball-Turnier richtet sich an alle Schüler und Kooperationsschulen aus der Metropolregion und solche, die es noch werden wollen. Geboren ist die Idee aus der „MLP Academics go School“ Tour, die diese Saison in die fünfte Runde geht. Das Schulturnier wird in „Streetball Style“ ablaufen, es spielen jeweils 3 vs. 3 auf einen Korb. Für Stimmung sorgen unter anderem ein spannendes Rahmenprogramm, unsere Spieler, DJs, Moderatoren und attraktive Preise. Herzlichst dazu eingeladen sind natürlich auch sämtliche Freunde, Klassenkameraden, Eltern und Familien der Teams. Auf ein rauschendes Basketballfest! Anmeldungen online über die Club-Homepage unter der Rubrik „MLP Academics School Cup“ und per Mail an info@mlp-academics.de. Hier finden Sie auch alle weiteren Information rund um das Turnier. Die Spielklassen sind wie folgt aufgebaut:

- 5. + 6. Klasse
- 7. + 8. Klasse
- 9. + 10. Klasse

Pro Klassenstufe können jeweils 4 bis 8 Mannschaften teilnehmen mit 8 bis 10 Spielern pro Team.

Anmeldefrist:

*Mittwoch, 11. November 2015**

MLP ACADEMICS CAMPUS CUP

Termin: Samstag, 05. Dezember 2015*

Welche Hochschule der Metropolregion hat das stärkste Streetball-Team? Ermittelt wird das Siegerteam im ersten „MLP Academics Campus Cup“. Spielstätte ist die große Halle des OSP Rhein-Neckar neben dem ISSW der Uni Heidelberg. Auch hier wartet ein attraktives Rahmenprogramm mit fetten Beats, Shows, sensationellen Preisen und After Party in einem der angesagtesten Clubs der Stadt auf alle teilnehmenden Teams, Fans und Zuschauer. Das Turnier der Hochschulen und Universitäten der Metropolregion wird, wie auch der School Cup, in „Streetball Style“ gespielt.

Anmeldungen online über die Club-Homepage unter der Rubrik „MLP Academics Campus Cup“ und per Mail an info@mlp-academics.de. Hier finden Sie auch alle weiteren Information rund um das Turnier.

Bis zu 20 Teams können teilnehmen mit je 8 bis 10 Spielern.

Anmeldefrist:

*Mittwoch, 25. November 2015**

MLP ACADEMICS FIRMAN CUP

Termin: Sonntag, 17. Januar 2016*

Der begehrte Pokal des „MLP Academics Firmen Cups“ wird im Januar 2016 bereits zum dritten Mal ausgespielt. Alle Sponsoren, Partner und Korbmacher sind „spielberechtigt“ und können mit Ihren Mitarbeitern antreten. Gecoacht werden die Teams wieder persönlich von unseren Profis und Coaches. Für die spielerische Vorbereitung wird in den Wochen vorher das Training zum Firmencup sorgen. Wir freuen uns auf ein wieder spannendes Turnier mit attraktivem Rahmenprogramm. Ebenfalls herzlichst dazu eingeladen sind Kollegen, Familie, Freunde und Verwandte. TOGETHER WE PLAY AND WIN! Einladungen und Detailinfos gehen allen Sponsoren und Partnern gesondert zu. SAVE THE DATE!

Anmeldefrist:

*Donnerstag, 07. Januar 2016**



**Änderungen vorbehalten*

BEST[®]

BIO ESSENTIALS SPORTS-TECHNOLOGY

SPORTS PERFORMANCE
MUSCLE RECOVERY



karafit-physio

physio • med. fitness • wellness • beauty

Handschuhsheimer Landstr. 11

69221 Dossenheim

Tel. 06221/862757

www.karafit-physio.de



ckphysio

physiotherapie | personaltraining

Gaisbergstr. 4

69115 Heidelberg

Tel. 06221/6732400

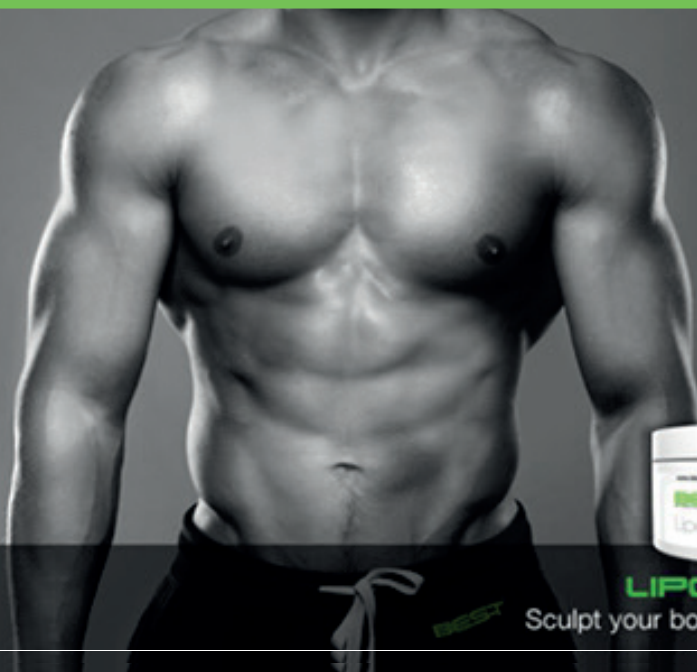
www.ckphysio.de

Manuelle Therapie • Krankengymnastik • KG am Gerät • KG auf neurophysiologischer Basis

Med. Trainingstherapie • Manuelle Lymphdrainage • Massage • Hausbesuche

Craniosacral-Therapie • Fußreflexzonentherapie • Lasertherapie • Personaltraining

Powerplate • 4D Training • EMS-Training (Miha Bodytec) • Barre Concept • Pilates...



LIPODRIFT

Sculpt your body the way you want

GEBURTSTAG FEIERN WIE EIN STAR!

SPORT, SPANNUNG, SPIEL - UND JEDE MENGE SPASS

Bereiten Sie Ihrem Kind einen Geburtstagsfeier der ganz besonderen Art!

Feiern Sie die Geburtstagsfeier mit den Basketballprofis der MLP Academics an einem Ihrer Heimspieltage. Vor dem großen Spiel bieten wir Ihrem Kind und seinen Freunden sportliche Aktionen und intensiven Kontakt zu unseren Spielern. Gegen Abend wird der Ehrentag krönend mit dem Heimspiel der MLP Academics abgeschlossen.

Die Kinder lernen im Laufe des Tages Tipps und Tricks von unseren Profis, dürfen ihnen jede Menge Fragen stellen und haben die Möglichkeit zu einer ganz privaten Autogrammstunde mit den Spielern.

Im Anschluss können die Kinder ein tolles Geburtstagsessen in der OSP Cantina genießen. Welche Speisen im Einzelnen angeboten werden sollen, kann nach Ihren individuellen Wünschen vereinbart werden. Eines der Highlights des Kindergeburtstages wird das Einlaufen sein, bei dem die Kinder mit den MLP Academics gemeinsam die Halle zum Spielbeginn betreten dürfen. Danach werden Sie von der Kids-Club-Ecke gespannt das Spiel mitverfolgen können und hoffentlich tatkräftig mit anfeuern.

Neben einer Überraschung für das Geburtstagskind, erhalten auch alle Geburtstagsgäste ein kleines Erinne-

rungs-Paket an diesen ereignisreichen Tag. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Ihre individuellen Ideen, um den Geburtstag Ihres Kindes schönst möglich gestalten zu können.

Sie haben Interesse und würden sich gerne genauer informieren?

Dann kontaktieren Sie uns per Mail an sp@mlp-academics.de oder rufen Sie uns an unter 06221 - 73 90 80 623.

Wir freuen uns über eine Nachricht von Ihnen!

TOGETHER WE PLAY!



[IHR PARTNER FÜR SPORT- & EVENTMARKETING]

www.speters.pro

„WIR LIEBEN DEN FORTSCHRITT“

BASKETBALL-QUIZ

TESTE DEIN WISSEN!

FRAGEN RUND UM BASKETBALL

1. Wo hat die letzte Basketball-WM stattgefunden?

- a) Türkei
- b) Spanien
- c) China

2. Welche Regel gibt es im Basketball nicht?

- a) 4-Sekunden-Regel
- b) 8-Sekunden-Regel
- c) 24-Sekunden-Regel

3. Wo war der Headcoach Branislav Ignjatovic vor den MLP Academics Trainer?

- a) Dragons Rhöndorf
- b) VfL Kirchheim Knights
- c) Gladiators Trier

1. b) 2. a) 3. b)

»Internet auf
den Punkt
gebracht.«



Ein starkes Team!

Eine erfolgreiche Website ist keine Glückssache, sondern erfordert eine ausgefeilte Taktik und den richtigen „Coach“. Wir sind für Sie da.

Sprechen Sie uns an!

Dots United – Ihre Internetagentur:
www.dotsunited.de



Innovation
that excites

IDEALBESETZUNG AUF JEDEM TERRAIN. DER NISSAN QASHQAI MIT € 3.630,- PREISVORTEIL.¹



NISSAN QASHQAI 360°

1.6 l dCi, ALL-MODE 4x4i,
96 kW (130 PS)

AB € 22.950,-²

- NissanConnect Navigationssystem inkl. AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht
- Fahrerassistenz-Paket, u. a. mit Verkehrszeichenerkennung
- Klimautomatik und Sitzheizung vorne

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,9, außerorts 4,7, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen: kombiniert 133,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: A.

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹Höchstersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für den NISSAN QASHQAI 360°, 1.6 l dCi, ALL-MODE 4x4i, 96 kW (130 PS). ²Aktionspreis für Privatkunden, gültig bis 30.09.2015.

Autohaus Peter Müller GmbH
Hatschekstraße 19
69126 Heidelberg
Tel.: 0 62 21/3 31 76
www.nissan-mueller.de



**GEWINNER DES NISSAN GLOBAL AWARD 2012 UND 2013 UND
DAMIT EINER DER BESTEN NISSAN HÄNDLER WELTWEIT.**

Auszeichnung erfolgt durch das Unternehmen NISSAN.

„PLAYOFFS HABEN UNS INSPIRIERT“

Matthias, der Kader ist zum jetzigen Zeitpunkt fast komplett, wie bewertest Du die Mannschaft?

Wir waren sehr früh in der Offseason schon recht weit in der Kaderplanung. Durch unvorhersehbare Vorkommnisse hat es dann leider gleich mit mehreren Spielern nicht wie geplant geklappt, was uns zu einem Umdenken gezwungen hat. Ich denke, die Zuschauer können sich auf eine äußerst interessante Kaderkonstellation einstellen, die in der Liga einiges erreichen kann, sofern die Spieler als Mannschaft zusammenfinden. Enorme Talente gepaart mit erfahrenen Spielern und soliden Arbeitern machen diesen Kader besonders. Einen einzelnen Spieler hier herauszuheben wäre sicherlich falsch, da sie alle entscheidenden Anteil am Teamerfolg haben werden.

Mit diesem Kader ist sicherlich einiges möglich. Was ist das Saisonziel?

Wir wollen so viele Spiele gewinnen wie nur möglich. Wenn wir am Ende eine noch bessere Platzierung als letzte Saison erreichen, ist das ein großer Erfolg in einer auch in diesem Jahr wieder stärker gewordenen Liga.

Nicht nur im Kader, sondern auch in der Halle hat sich einiges verändert, worauf können sich die Zuschauer einstellen?

Wir freuen uns sehr über die Neugestaltung der Halle. Wir sind sehr aufgeregt und gespannt, wie das von unseren Zuschauern angenommen wird. Wir sind guter Dinge, dass hierdurch ein packendes „Arenafeeling“ entsteht und die Fans die Mannschaft hierdurch noch besser unterstützen können. Die Mannschaft ist nun mittendrin und nicht mehr auf der anderen Seite des Feldes, isoliert von den Zuschauern. Das Heimspiel in den Playoffs hat uns gezeigt, dass kleine Funken ein großes Feuer entfachen können. Diese Erfahrung hat uns zu der Neustrukturierung der Halle inspiriert. Von diesem Feuer wollen wir mehr.

Du hast es schon angesprochen: es verändert sich etwas im OSP. Auch die Fans engagieren sich zunehmend, treffen sich regelmäßig und beteiligen sich äußerst kreativ und konstruktiv. Wie bewertest Du diese Entwicklung?

Es ist schön zu sehen, dass sich gerade etwas bei den Fans zu entwickeln

scheint. Regelmäßige Treffen, tolle Ideen und eine wachsende Community! Noch handelt es sich um ein zartes Pflänzchen, aber wir glauben, dass hier sehr engagierte und langfristig denkende Basketballfreunde etwas auf die Beine stellen, was die Stimmung und das Erscheinungsbild bei den Spielen zusätzlich beeinflussen wird.



*Matthias Lautenschläger
Geschäftsführer – Diplom Betriebswirt
Alter: 01.04.1980 (35 Jahre)*



SPORTOPAEDIE Heidelberg
Orthopädie / Radiologie / Nuklearmedizin

Max Reger Str. 5-7 +49 (0) 6221 64909-0 www.sportopaedie.de
69121 Heidelberg Fax +49 (0) 6221 64909-26 info@sportopaedie.de

+49 (0) 6221 64909-0



Offizielle Teamärzte





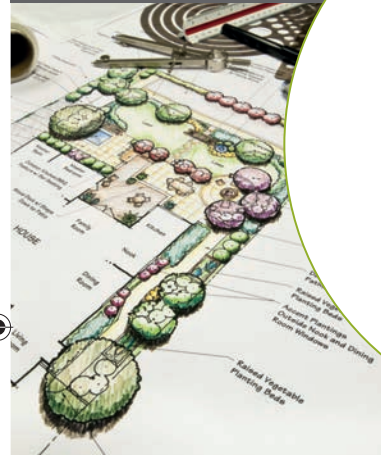
müller lebensraum garten

erregend . stilvoll . inspirierend



Wann dürfen wir
Ihren Garten
planen?

Gartenplanung



romantisch

modern



asiatisch

Ein Garten wächst mit einer Idee, mit der Zeit
und mit den Menschen. Die Kunst ist
mit Sachkenntnis, Träumen und Wünschen
einen besonderen Ort entstehen zu lassen.

Erleben Sie auf 7.500 m² Ausstellungsfläche
unsere fünf einzigartigen Lebenswelten:

romantisch | mediterran | modern
asiatisch | traditionell

mediterran



traditionell



Am Sandgraben 2 (an der B45, Abfahrt Mauer Nord), 69256 Mauer
Telefon (06226) 784 32-0
www.meinlebensraum.com

AUSWÄRTSFAHRTEN

UNTERSTÜTZE DEIN TEAM LIVE!

SCHLIESSE DICH AN UND SEI DABEI.

Nach dem besten Saisonergebnis seit Jahren und den mitreißenden Heimerfolgen gilt es nun, die MLP Academics auch in der Ferne zu unterstützen. Gib auf der Tribüne alles und leiste die entsprechende Unterstützung für Deine Mannschaft. Erlebe den tosenden Jubel und die riesige Freude über den Auswärtssieg der Mannschaft live und vor Ort mit. Willst du diese Gefühle und Freude miterleben und hast Du Lust auf eine spaßige und spannende Auswärtsfahrt mit Gleichgesinnten?

Dann schließe Dich mit anderen Fans zusammen und gib uns Bescheid. Wir unterstützen Euch gerne!

Kontakt:

<http://www.mlp-academics-heidelberg.de/fancorner/auswärtsfahrten/>

oder schreibe eine Nachricht in Facebook an uns:
www.facebook.com/MLPAcademics-Heidelberg



3000+ Events | **800+** power people | **6** Standorte | **1** Team

PP power
people

DANK AN DIE

PARTNER UND SPONSOREN

DIE SAISON 2015/16 STEHT VOR DER TÜR.

Wir alle fiebern schon dem ersten Spieltag der neuen Saison entgegen.

In der vergangenen Spielzeit konnten wir erstmals das ausgegebene Ziel erreichen und sind in die Playoff-Spiele eingezogen. Dort allerdings stießen wir auf einen übermächtigen Gegner mit einer jahrzehntelangen Tradition, die Gießen 46er. Auf diese Tradition können auch wir zurückblicken und möchten es schaffen, auf der Grundlage dieser Attribute das Fundament für eine Rück-

kehr in die BBL zu erarbeiten und dann den Sprung in die höchste Spielklasse zu schaffen.

Natürlich müssen dazu auch die notwendigen Rahmendaten vorhanden sein, bzw. erarbeitet werden. Sie, liebe Partner, sind dabei unser wichtigster Baustein, auf den wir seit Jahren kontinuierlich bauen können. Dafür im Voraus schon einen herzlichen Dank an Sie alle.

Neben Ihrem Engagement möchten

wir ganz besonders erwähnen, dass es von Seiten der Stadt außerordentlich positive Signale zum Neubau einer BBL-fähigen Halle gibt. Damit wäre ein weiterer Meilenstein auf dem Weg ins Oberhaus geschaffen.

Nun bleibt nur noch, die Tage und Stunden bis zum ersten Tipp-Off abzuwarten.

TOGETHER WE PLAY!

Ihr Management-Team

UNSERE PARTNER

NAMENSPARTNER

MLP Finanzleistungen AG

PREMIUM PARTNER

Autohaus Peter Müller GmbH

Baier Digitaldruck GmbH

Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg

GVO FRIENDS FOR EVENTS GmbH

Heidelberg iT Verwaltungs GmbH

MLP Finanzleistungen AG

Sparkasse Heidelberg

Pfitzenmeier Wellness & Fitness Park

SPONSOREN & PARTNER

Atelier Sehenswert

Autohaus Knopf GmbH & Co.KG

Bäckerei Mantei KG

Bordelais Weinhandel GmbH

Breer Gebäudereinigung

CinemaxX Filmtheaterbetriebe Spickert

Entertainment GmbH

CA Dancers

Dots United GmbH Agentur für neue Medien

EDK Eckert Klette & Partner

G & P Gornik und Partner Wirtschafts-

und Steuerberatungsgesellschaft

Heidelberger Brauerei GmbH

Hotel Vier Jahreszeiten

karafit im VITALis-Bergstraße

Karl Klormann GmbH

Müller Lebensraum Garten GmbH

Peterstaler Mineralquellen GmbH

power people GmbH

Purzelzweig e. V.

Rechtsanwälte Tiefenbacher

SPETERS.PRO [Agentur für Sport- & Eventmarketing]

Sportopaedie Heidelberg

Stadtwerke Heidelberg

Teckpro AG

vmapit GmbH

AUSRÜSTUNGSPARTNER

ET-Sport Vertriebs UG

WERBEPARTNER

nju.biz Marketingagentur

EXKLUSIVER TV-PARTNER

Rhein-Neckar Fernsehen

DIE KORBMACHER

Albert Immobilien GmbH

AXSE - Die Welt der Comicfiguren

Business Triologie GmbH & Co. KG

BT Sportmanagement

EDK Eckert Klette & Partner

Engel & Völkers - EV-Immobilien

Heidelberg GmbH

Heidelberg iT Verwaltungs GmbH

nju.biz Marketingagentur

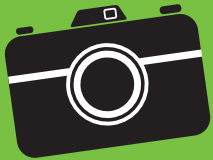
Office May

Porsche Zentrum Mannheim

Salmuth.com /

Antonius Asset Advisory GbR

Solutive AG



SPORT
BUSINESS
ARCHITEKTUR
PEOPLE

INA GÄDE | FOTODESIGN

SECKENHEIMER STRASSE 116 | 68165 MANNHEIM
MOBIL 0177 28 09 69 8 | GAEDE@ATELIERSEHENSWERT.DE
WWW.ATELIERSEHENSWERT.DE

STARKER PRAKTIKANT/IN

GESUCHT!

FÜR DIE KOMMENDE SAISON 2015/2016.

Du möchtest den direkten Einstieg in den professionellen Teamsport? Wir bieten Dir ein Praktikum bei den MLP Academics mit facettenreichem Einblick in die Organisation und das Marketing eines Basketball-Bundesligisten, die Möglichkeit, etwas zu bewegen und das Ziel, den Playoff-Einzug aktiv mitzugestalten. Interesse geweckt? Dann bewirb' Dich jetzt!

START

Frühestens 01. Oktober 2015

DEINE SPIELZEIT

Temporärer Einsatz oder auf Dauer für die Saison.

DEINE POSITION

Aktive Mitarbeit in den Bereichen:

- Marketing der MLP Academics Heidelberg, MLP BasCats und der MLP USC Basketballcamps
- Planung und Organisation der Heimspiele
- Planung und Ausführung von Marketing-Aktionen
- Social Media Marketing
- Ticketing & Merchandising

DEINE SCHULBILDUNG

Mittlere Reife / Fachhochschulreife / Allgemeine Hochschulreife

DEINE SKILLS

- Hohe Affinität zum Basketball
- Freundliches, offenes Wesen
- Kommunikationsstärke
- Sehr gute Kenntnisse in MS Office
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit

- Gute Englischkenntnisse
- Führerschein Klasse BE (kein Muss, aber von Vorteil)

UNSER ANSPRUCH

Motivation und Leidenschaft gepaart mit der Fähigkeit, selbstständig, zuverlässig und sorgfältig zu arbeiten.

KONTAKT

Bewerbungsunterlagen bitte mit dem Stichwort „**Praktikum MLP Academics 2015/16**“ an Stephan Peters – MLP Academics Marketing und Organisation
Via E-Mail:

marketing@mlp-academics.de

Schriftlich:

MLP Academics Heidelberg

Stephan Peters

Kurpfalzring 108, 69123 Heidelberg

SPIELTAGSHELPER

GESUCHT!

FÜR DIE KOMMENDE SAISON 2015/2016.

Du bist ein echter Basketball-Fan? Würdest am liebsten bei jedem Heimspiel der MLP Academics Heidelberg dabei sein?

Dann bewirb' Dich bei uns! Wir suchen Spieltagsshelfer für unsere Heimspiele im Olympiastützpunkt Rhein-Neckar. Du erhältst interessante, unvergessliche Einblicke und vielseitige Aufgaben

im Spieltagesablauf der 2. Basketball Bundesliga. Das Spiel selbst kannst Du live anschauen, dabei mit anfeuern und natürlich bekommst Du danach freies Essen und Trinken.

Zusätzlich kannst Du neue Leute kennenlernen und Kontakte knüpfen. Außerdem bekommst Du einmalig eine Freikarte zu einem Heimspiel Deiner Wahl.

DU HAST INTERESSE?

Dann melde Dich bei uns per E-Mail unter info@mlp-academics.de mit dem Betreff „**Spieltagsshelfer 2015/2016**“ oder unter der Telefonnummer 06221-739080623.

Wir freuen uns auf Dich und auf eine spannende Saison 2015/2016 mit Dir!

TOGETHER WE PLAY!

TERMINE & EVENTS

SAISON 2015/2016

1.	26. + 27. September 2015	Heidelberger Herbst: Promostand auf dem Marstallhof (ab 12.00 Uhr)
2.	September / Oktober 2015	Open-Gym – Academics go school
3.	21. November 2015	1. MLP Academics School Cup
4.	05. Dezember 2015	1. MLP Academics Campus Cup
5.	17. Januar 2016	3. MLP Academics Firmen Cup
6.	13. Februar 2016	Jahresevent des Clubs "DIE KORBMACHER"
7.	27. Februar 2016	1. MLP Academics Fan Cup
8.	Jeden 1. Montag im Monat	Korbmacher-Training
9.	21. April 2016	4. End-Season Sponsoren-Event (abhängig von Playoff-Teilnahme)
10.	April / Mai 2016	End-Season Get-Together (abhängig von Playoff-Teilnahme)

Terminänderungen vorbehalten / möglich.



Vor unserem Galgen fürchtet sich nur die Konkurrenz.

Vor welchem Haus unser Schild auch hängt, der Besitzer des Hauses dahinter kann sich freuen. Denn dank 580 Büros und einem internationalen Netzwerk haben wir einen Kundenkreis in über 39 Ländern auf 5 Kontinenten. Und da findet sich immer jemand, der besonders schöne Häuser auch besonders zu schätzen weiß. Das spricht für unser Engagement oder gegen das der Konkurrenz – auf jeden Fall für Sie. Grund genug, uns anzurufen!

Engel & Völkers Heidelberg · Friedrich-Ebert-Anlage 17 · 69117 Heidelberg
Telefon +49-(0)6221-338 36 80 · Telefax +49-(0)6221-338 36 89
heidelberg@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/de/heidelberg · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®



Gornik und Partner Wirtschafts- und Steuer- beratungsgesellschaft mbB

Dipl. BW (FH) Wolfgang Schlicksupp, Steuerberater
Dipl. Kfm. Bernd Winkler, Steuerberater
Dipl. FW (FH) Georg Jörder, Steuerberater
Gerda Winkler, Steuerberater

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Steuergestaltung, den klassischen Feldern der Steuerberatung, Buchführung und Jahresabschlusserstellung sowie der betriebswirtschaftlichen Beratung.

Neuenheimer Landstr. 20
69120 Heidelberg

Telefon: 06221 / 4595-0
Telefax: 06221 / 4595-50
eMail: stb@go-pa.de

www.gornik-partner.de

IMPRESSUM

USC Spielbetrieb GmbH
Im Reigart 23
69221 Dossenheim

www.mlp-academics-heidelberg.de
www.usc-hd.de

TEXTE

Thomas Böisinger, Dennis Czygan, Thomas Freese, Markus Jochum, Christian Klette, Oliver Muth, Stephan Peters, Lukas Robert, Ralf Schäfer, Markus Schmid, Alexander Schönhals, Prof. Dr. Gerhard Treutlein, Pia von Heyer, Noemi von der Linde, Nicola Walter, Peter Wittig, Dr. Eckart Würzner

BERATUNG / KONZEPTION / GESTALTUNG

nju:biz Marketingagentur
www.nju-biz.de

REDAKTION / ORGANISATION

SPETERS.PRO
www.speters.pro

BILDER

Sämtliche Team- und Einzelfotos
Ina Gäde – atelier sehenswert
www.ateliersehenswert.de

Weitere Bilder:
Roland Eckert und Reiner Herbold

Sonstige: privat

DRUCK

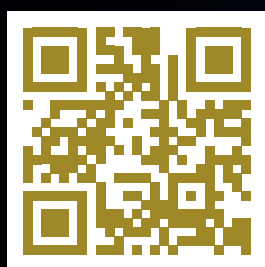
Baier Digitaldruck GmbH
www.baier.de

SPORTFAN

METROPOLREGION RHEIN-NECKAR



HOL´ SIE DIR!



APP STORE

GOOGLE PLAY



www.sportfan-mrn.de



Eine App für Deine Region

Alles auf Deinen Blick, immer aktuell,
direkt auf Dein Smartphone



Spitzen- und Breitensport

Über 100 Teams aus der Region fighten
in über 50 Ligen in über 30 Sportarten



Wähle Deine Teams

Du bestimmst, von welchen Teams Du
die Ergebnisse bekommst



Immer nah dran

4 Tage vor und 14 Tage nach dem Match,
mit Kalenderfunktion



Sport verbindet

Alle Teams aus der Region auf Augenhöhe,
miteinander vernetzt



SPORTFAN-Reporter hautnah

Unsere SPORTFAN-Reporter sind
vor Ort und mit Herz dabei

MAKING OF ...



Abel Lapp 200	Johannes Wulka 203	Maria Klein 209	208 Wier	Matthias 100
Anton Thomas 193	T.J. Lapp 190	Hans Riedel 191	Simon Smithson 193	Casey Stewart 197
Christoph Rupp 194	Matthias Reiterer 199			







DOCH!

www.nju-biz.de

KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.



Nutzen Sie den Heimvorteil!

**Baier – Ihr Partner
in der Metropolregion
Rhein-Neckar**



BAIER
DigitalDruck

Baier Digitaldruck GmbH
Tullastraße 17
69126 Heidelberg
Telefon 06221 4577-0
info@baier.de
www.baier.de

MLP financify:

So hast du deine Finanzen im Griff.



MLP ist dein Gesprächspartner in allen Finanzfragen – von Geldanlage über Altersvorsorge bis zu Versicherungen. Gemeinsam besprechen wir deine Vorstellungen und zeigen dir, welche Möglichkeiten du hast. Danach entscheidest du, was für dich passt und was nicht. Statt auf eigene Produkte greifen wir auf die Angebote aller relevanten Anbieter zurück. Zudem bieten wir dir eigene Bankprodukte wie Konten und Kreditkarten an.

MACH DIR SELBST EIN BILD:
[MLP-FINANCIFY.DE](https://mlp-financify.de)